

November 2021 – Dezember 2021

Der Newsletter der
Ev. Kirchengemeinde Bottrop

Auflage: 2.200 Stück

Aktuelles · Bezirke · Termine & News · Adressen & Kontakte · Amtshandlungen · Geburtstage



Und ich sah einen neuen Himmel
und eine neue Erde.

(aus dem Buch der Offenbarung, Kapitel 21)



Auf einwort

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde.

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr heißt in der evangelischen Kirche Totensonntag oder Ewigkeitssonntag; zwei Namen für den einen Tag. Wir denken an die Toten und zugleich daran, dass sie nicht ewig tot sein werden. Totengedenktage kennen die Menschen in allen Kulturen. Christen aber glauben, dass die Verstorbenen vom Tod auferstehen und bei Gott ewig leben. Zu den Gottesdiensten an diesem Tag werden die Angehörigen der Verstorbenen besonders eingeladen. Die Namen der Menschen, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr gestorben sind, werden verlesen. Häufig werden Kerzen für sie angezündet. Alle werden daran erinnert, dass auch ihr Leben einen letzten Tag haben wird. Wir bitten Gott um Trost für alle Trauernden. Die liturgische Farbe des Ewigkeitssonntags ist weiß und zeigt damit die Hoffnung auf ein Leben bei Gott in der Ewigkeit, in der neuen heiligen Stadt, die Johannes gesehen hat. Viele Menschen gehen an diesem Tag auf den Friedhof. Die geschmückten Gräber zeigen, dass die Verstorbenen nicht vergessen sind. Menschen erinnern sich an schöne gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen mit den Verstorbenen. „Ewige Lichter“ brennen als Zeichen der Hoffnung auf vielen Gräbern. Auch viele Grabsteine drücken die christliche Hoffnung auf ein Weiterleben nach dem Tod aus: eine Sonne, ein Kreuz, das Blätter hat, oder ein Schmetterling, der sich aus einer scheinbar leblosen Puppe entwickelt hat.

„Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen. Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen. Und Gott wird bei ihnen wohnen und abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Siehe, ich mache alles neu!“

(aus dem Buch der Offenbarung, Kapitel 21)

Achim Solty, Pfarrer «

Wir begrüßen Sandra Heitmann

Neue Unterstützung



Seit August hat die Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Partnerschaft (SFP) neue Unterstützung. Sandra Heitmann ist nun Teil des Teams mit Gitta Werring und Stefanie Cillessen.

Als Sandra Heitmann die Stellenausschreibung der SFP entdeckte, hat sie kurzen Prozess gemacht und sich gleich beworben. Ihre erste Intuition, dass die Stelle der Teamassistentin prima zu ihr passe, hat sie nicht getäuscht, stellt sie noch während der Probezeit fest. „Ich bin hier gut angekommen, wurde freundlich aufgenommen. Viele Sachen sind jetzt Learning by doing“, erzählt die gelernte Versicherungskauffrau. Als Teamassistentin kümmert sie sich nun um Verwaltung, Statistiken, Erstgespräche und Terminvereinbarungen am Telefon.

Von SFP über Ziegen zu Motorrädern

Privat ist Sandra Heitmann vor allem ein naturverbundener Mensch. Das spiegelt sich auch in ihrem Garten wider: Zwerghühner, Laufenten und Ziegen warten jeden Nachmittag darauf, dass sie gefüttert und auf die Wiese gelassen werden. Das sei ein guter Ausgleich zu den teils schweren Themen, die sie durch die Ersttelefonate mitbekommt. Gerade solche dürfe man nicht mit nach Hause nehmen und in sich reinfressen, dafür bieten ihr die Tiere eine gute Ablenkung. „Wenn es nach mir gehen würde, hätten wir noch mehr Tiere. Aber mein Mann sagt immer: Jetzt reicht es langsam.“ Scheinbar konnte sich Heitmann aber durchsetzen, denn neben der neuen Stelle gibt es seit kurzem auch neuen Familienzuwachs: Eine Hündin aus dem

Tierschutz. Von der Chefin in der Beratungsstelle gab es dazu auch prompt ein kleines Schlemmer-Körbchen für Heitmanns Vierbeinerin. Neben der Arbeit auf ihrem kleinen Bauernhof fahren sie und ihr Mann gern Motorrad. Den Führerschein dafür hat sie erst spät gemacht, aber das wäre nötig gewesen: „Ich fahr auch lieber selbst Auto, ich bin nicht gern die, die mitfährt. Ich probiere das lieber selbst, als immer hinten drauf mitzufahren.“

Ein Beruf mit Herz

Die Stelle als Teamassistentin stellt Sandra Heitmann vor völlig neue Aufgabenfelder, denen sie sich jedoch mit Hingabe und einem feinen Gespür widmet. Freunde hätten ihr immer schon nachgesagt, dass sie stets mit Herz und Gefühl bei der Sache ist. Bei der Beratungsstelle könne sie sich vorstellen, noch lange Zeit zu verbringen. Auch für Fort- und Weiterbildungen wäre sie offen. Demnach sei sie auch privat erst mal ziemlich zufrieden. „Ein Wohnmobil wäre noch schön. Gesund und fit bleiben. Vielleicht noch das ein oder andere Tierchen“, kommt ihr dann aber noch in den Sinn. Vermutlich muss sie dazu noch ihren Mann überreden, aber von ihrem Team hat sie sicherlich die volle Unterstützung und der nächste Futterkorb wartet auch schon ... «

Jeder Abschied ein Neuanfang

Pfarrerin Ulrike Mummenhoff



Seit 1997 war Pfarrerin Ulrike Mummenhoff Teil der Krankenhauseelsorge in Bottrop. Zwischen Veröffentlichungen, Weiterbildungen und neuen Projekten stand für sie immer das Vertrauen zu ihrem Umfeld im Vordergrund. Nun steht sie vor einer neuen Herausforderung.

Die ersten Jahre im Schnelldurchlauf: In Bochum geboren. Schule. Abitur. Studium. Me-

dizin oder Theologie? Ulrike Mummenhoff entscheidet sich für Theologie, das „ist doch ein bisschen näher am Menschen.“ Kurz vor dem ersten Examen erhält sie ein Stipendium und reist nach Belém, Brasilien. Sie trifft auf Kinder, Jugendliche, interessante Frauen und neue Kulturen. Sie ist dankbar für die Erfahrungen, die sie dort sammeln darf: „Ich glaube, es ist eine Grunderfahrung in meinem Leben, dass ich von anderen viel lernen kann. Es gibt keine uninteressanten Menschen.“ Als die junge Studentin zurück nach Deutschland kehrt, steht ein Vikariat im Team statt im Alleingang außer Frage. Und das Team der Pfarrer der Martinskirche in Bottrop ermöglichte solche Erfahrungen von Zusammenarbeit.

Zeiten des Umschwungs

Weiterhin scheint Mummenhoff motiviert und leicht durchs Leben zu gehen. In ihren frühen Arbeitsjahren veröffentlicht sie mit KollegInnen Aufsätze und Bücher, ist sogar Teil eines Films. Sie wird in Batenbrock bei Fritz Kather ordiniert, hält Predigten und arbeitet zusammen mit Conny Kavermann mit Frauen im sozialen Brennpunkt. 1997 kommt es schließlich zu einem Wendepunkt im Leben der Pfarrerin: Ihre Tochter wird geboren. Doch lange stillsitzen kommt für Mummenhoff natürlich nicht in Frage. Im November schlägt sie einen neuen Weg ein und landet in der Seelsorge. Eine tolle Ausbildung, nah am Menschen; eine Zeit, die sie nicht missen wolle. Sie ist am Aufbau des Ethikkomitees beteiligt, schreibt zu Themen der Seelsorge, absolviert weitere Ausbildungen, zur Supervisorin, Mediatorin und Kursleiterin in der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA). Sie selbst sagt, „die Ausbildung geht bis heute. Denn man lernt ja immer dazu.“ Am meisten Spaß gemacht habe ihr immer die Aufgabe, mit Menschen zusammenzuarbeiten und etwas über die Seelsorge zu lehren. Dann scheint die volle Stelle, die sie 2015 annimmt, Glücksfall und Schicksal zu sein. Mummenhoff darf Ehrenamtliche hier im Kirchenkreis zur Seelsorge ausbilden. Dadurch ruft sie schließlich ROSE (Regional Organisierte Seelsorge Ehrenamtlicher) ins Leben. „Auf ROSE und das, was wir da geschafft haben, bin ich echt stolz. Ich denk mir oft: Wow, was da für Menschen zusammengekommen sind. Egal

welches Alter oder welcher Beruf. Und alle sagen, sie würden die Ausbildung sofort wieder machen.“ Inzwischen hat sie selbst an die 40 Ehrenamtlichen ausgebildet.

Umschwung 2.0

Ulrike Mummenhoff hat in Bottrop einiges geschafft und geschaffen. Nun steht für sie jedoch ein Umzug an, sowohl physisch als auch im Arbeitsbereich, zumindest teilweise. In Villigst/Schwerte übernimmt sie eine Stelle als Dozentin in Seelsorge, also die Aufgabe, die ihr in all den Jahren eigentlich am meisten Spaß gemacht hat. Die Stelle wäre ein Traum und mit jedem Seminar würde sie selbst ja auch wieder dazu lernen. Vermutlich trifft sie in ihrer Zeit in Schwerte wieder auf viele neue und interessante Menschen, wie es bisher der Fall war. „Meine größte Freude in all den Jahren ist, dass Menschen Vertrauen haben. Dass sie mir vertrauen und sich öffnen, für einen Moment lang alle Fassade lassen“, resümiert sie ihre Arbeit hier in Bottrop. Was im Anschluss an die Lehrtätigkeit ansteht, ist noch ungewiss. „Vielleicht irgendwo am Meer sein, mal schauen, was genau es dann ist.“ Vielleicht ist ja Zeit für einen Besuch in Bottrop. Wir würden uns freuen und wünschen alles Gute, liebe Ulrike Mummenhoff! «

Waldwichtelmarkt

Arche Noah



Am 19. und 20. November findet an der Arche Noah in Bottrop wieder unser Waldwichtelmarkt statt. Gemütlich mit Live-Musik am Lagerfeuer gibt es wieder viele schöne handwerkliche, selbst hergestellte Kleinigkeiten rund um Weihnachten. Hier findet man bestimmt noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk oder das passende Ge-

steck für den Advent. Auch Flammkuchen und andere Leckereien gibt es wieder für den kleinen Hunger.

Der Markt findet am Freitag, dem 19. November von 17.00 – 21.00 Uhr und am Samstag, dem 20. November von 16.00 – 20.00 Uhr statt. Karten für den Besuch des Marktes gibt es aufgrund der beschränkten TeilnehmerInnenzahl ab dem 15. Oktober an der Arche Noah Bottrop, Grünwaldstraße 33. Die Karten sind kostenlos. Über kleine Spenden würden wir uns natürlich freuen. Für den Besuch der Veranstaltung gelten die „3G“ Regeln.

Bei weiteren Fragen meldet euch unter unserer E-Mail-Adresse arche Noah Bottrop@googlemail.com oder schaut auf unserer Website www.waldwichtelmarkt.de nach.

Wenn möglich, kommt bitte mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder nutzt die Parkmöglichkeiten der umliegenden Straßen. Die Parkplätze an der Grünwaldstraße sind Anwohnern und Ausstellern vorbehalten.

Gesine Timmer «

Teamerfreizeit am Annaberg

Tretbootfahren und Co.



Als Dank an die ehrenamtlichen Jugendlichen gab es nach langer Zeit nicht nur einen Gottesdienst an der Arche Noah, sondern auch endlich wieder eine Teamerfreizeit. Dieses Mal mit etwas weniger Projektplanung als sonst, aber genau so viel Spaß.

Tretbootfahren, Stationsgottesdienste, Menschenbingo. Drei Schlagworte, die die Teamerfreizeit der ehrenamtlichen Jugend gut zusammenfassen. Am Wochenende vom 10. bis 12. September gings rund am Anna-



berg in Haltern am See. Um sich etwas aufzulockern und wieder zueinander zu finden, wurde als Auftakt erst mal eine Runde Bingo gespielt. Regeln knapp erklärt: Unterschreibe zum Beispiel, wenn du in Bottrop geboren wurdest, von einem der anwesenden Pfarrer getauft wurdest oder ein Dickkopf bist... Ein frischer Start in die Teamerfreizeit! In dem Wallfahrtsort waren die Jugendlichen mitten in der Natur und unter sich. So konnte zwischen aktiven Ausflügen wie Tretboot- oder Kanufahren auch in Ruhe der nächste Gottesdienst geplant werden. Dass auch noch das Wetter mitspielte, rundete die Freizeit prima ab. Abends saßen alle gemeinsam am Lagerfeuer und trällerten das eine oder andere Lied. „Das gemeinsame Singen war laut den Rückmeldungen das A und O. Ob es jetzt 'Mamor, Stein und Eisen bricht' ist oder 'Mercy is falling', das zieht einfach“, erinnert sich Lara Schlüter, Mitarbeiterin in der Jugendarbeit und freut sich schon jetzt auf die nächste Freizeit. Und damit ist sie wohl nicht alleine. «

Jugendgottesdienst

An der Arche Noah



Ende August trafen sich die jugendlichen EhrenamtlerInnen der evangelischen Gemeinde endlich wieder zum Gottesdienst. Davon, dass

dieser jetzt gute eineinhalb Jahre ausblieb, war aber nichts zu spüren, freut sich Lara Schlüter.

Am 28. August 2021 füllte sich die Reithalle der Arche Noah mit fast vierzig Ehren- und Hauptamtlichen der evangelischen Kirchengemeinde zum Gottesdienst. Den ersten in dieser Runde nach langem Verzicht. Es sollte kein offener Gottesdienst im klassischen Sinne werden, sondern einer zum Dank an die Jugend, die jetzt lange Zeit auf Onlinetreffen ausweichen musste. Doch war die Pause niemandem anzusehen: „Es war, als wären diese eineinhalb Jahre nicht gewesen. Es war von Anfang an eine große Freude, natürlich mit Winken statt Drücken, aber trotzdem als wäre nie was gewesen“, strahlt Lara Schlüter. Zwischen den Predigten zum Thema „Arche Noah“ von Pfarrer Michael Hoffmann wurde ordentlich das Tanzbein geschwungen und die eingerosteten Stimmen mal wieder geölt. Selbstverständlich mit Abstand, was dem Bild aber nicht schadete – im Gegenteil: In dem großen Kreis, in dem Bierzeltgarnituren und Jugendliche angeordnet waren, wirkte alles noch viel imposanter. Am Ende des Tages war die Resonanz Tatkraft und Motivation, die jugendlichen EhrenamtlerInnen freuen sich auf neue Projekte. „Wir müssen jetzt überlegen, was man so für Aktionen machen kann. Wir müssen ja trotzdem noch vorsichtig sein.“ Die nächste Aktion ließ jedenfalls nicht lang auf sich warten, denn am 10. September trafen sich alle auf der Teamerfreizeit wieder. «

Bottrop meets Südamerika

Digitales Forum

Beim Forum Rio de la Plata interessierten sich die Teilnehmenden für die evangelische Kirchengemeinde Bottrop und die Gemeinwesenorientierte und Soziale Arbeit, die hier geschieht. Groß war die Wiedersehensfreude, wenn auch nur per Bildschirm, bei Pfarrer Michael Hoffmann und Pfarrerin Annika Wilinski, die für ein Jahr im argentinischen Teil der Kirche am Rio de la Plata gearbeitet haben. Sie hatten auch den Vorschlag in die Vorbereitungsgruppe gebracht, dass ihre Kollegin Anke Büker-Mamy darüber berichtet, wie die Bottroper Gemeinde arbeitet. Dies

war eine interessante Ergänzung zu einem Vortrag von Prof. Dietrich Werner, der auf die ökumenische Vollversammlung im August / September 2022 in Karlsruhe hinwies und auf das Thema Diakonie als Lebensäußerung der Kirche einging. Eine Kirchengemeinde, die sich bewusst für die Trägerschaft von Beratungsstellen und von Einrichtungen des offenen Ganztags an Grundschulen entschieden hat, stieß auf großes Interesse, dass ein Geschäftsführer hier wichtige Aufgaben übernommen hat, wurde nicht verschwiegen. Von der ganz praktischen Unterstützung der Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags zu einer Feier des Gottesdienstes zu finden, die diesen Alltag als einen Ort, an dem Gott tätig ist deutet, darauf zielt theologisches Arbeiten in Bottrop. Die Frage „Was ist eine frohe Botschaft für die Menschen in unserer Stadt?“, oder gar „Wie sieht DIE frohe Botschaft für Menschen in Bottrop aus?“, ist Leitfrage bei der Weiterentwicklung der Kirchengemeinde.



Die digitale Form des Forums ermöglichte eine intensive Diskussion unter den Teilnehmenden, die räumliche Distanz zwischen zwei Kontinenten war schnell vergessen.

Anregende Berichte über die Aufenthalte von jungen Menschen bei einem Freiwilligendienst auf dem jeweils anderen Kontinent wurden mit großem Interesse auf beiden Seiten aufgenommen.

Anke-Maria Büker-Mamy, Pfarrerin «

Klingender Trost

Brückenbau nach Ertfstadt



Beim Projekt „Brückenbau nach Ertfstadt“ kamen allein durch das Livekonzert des Bottroper Duos „Liz&Taylor“ über 2.000,- Euro zusammen.

Die Bilder der Flutkatastrophe – nicht nur im Ahrtal – haben sich längst ins kollektive Gedächtnis gebrannt und sorgten binnen Stunden für eine andauernde Welle der Hilfsbereitschaft, die beispiellos war und ist. Ausgehend vom Finanzkirchmeister der Ev. Kirchengemeinde Bottrop, Christopher Wittmers, mobilisierte die Kirchengemeinde zahlreiche Spendenaktionen. Ziel des Engagements ist die Ev. Friedenskirchengemeinde in Ertfstadt, die massiv von der Flut betroffen ist. „Wir konnten bereits nach fünf Tagen 10.000,- Euro zählen, die wir sofort nach Ertfstadt für die allerersten Hilfsmaßnahmen überwiesen haben“, erzählt Pfarrerin Dr. Lisa Krengel. Ende August hat die Gemeinde bereits 35.000,- Euro gesammelt.

Mit Unterstützung der Interessensgemeinschaft Gladbecker Straße und dem Musikerduo „Liz&Taylor“ arrangierte die Ev. Kirchengemeinde Anfang August ein Straßenkonzert der besonderen Art. „Wir wollten auf der Gastromeile ein umgekehrtes Straßenkonzert geben – nicht die Leute gehen an uns vorbei, sondern wir an den Leuten“, erklärt Jürgen Geppert, Gitarrist und Moderator des Duos. Währenddessen ging ein Hut rum, in den die Leute für Ertfstadt hineinspenden durften. „Wir haben ganz bewusst in unsere Ansagen die Begriffe Nächstenliebe und Großherzigkeit einfließen lassen. Das passte zum kirchlichen Rahmen und zur Situation“, ergänzt Geppert. 2.047,- Euro erspielte das Duo, trotz widriger Wetterumstände.

„Das war eine tolle Idee, mit Musik den BesucherInnen der Gladbecker Straße nicht nur ein paar schöne Stunden zu bescheren, sondern gleichzeitig einen guten Zweck zu fördern“, erklärt auch Irfan Durdu, Vorsitzender der Interessensgemeinschaft Gladbecker Straße. Aufenthaltsqualität, Kulturraum, Spendenbereitschaft. Die positiven Attribute lassen sich problemlos fortsetzen und erlauben nun in Kooperation mit der Kirchengemeinde eine frische Erweiterung. Also stecken Krengel, Geppert und Durdu die Köpfe zusammen und denken schon über weitere gemeinsame Projekte einer Achse zwischen Martinszentrum und Gladbecker Straße nach. Und hier ist gewiss noch viel kreativer Spielraum möglich. So hat auch der Sicherheitsdienst der Gladbecker Straße, die Firma MSM Security, von dem Projekt Brückenbau nach Ertfstadt gehört und spontan weitere 1.500,- Euro gespendet. Geld, das Ende August längst am Zielort in der Eifeler Gemeinde angekommen ist.

„Am 18. Dezember 2021 kommen übrigens Familien mit Kindern von Ertfstadt nach Bottrop, unter anderem in die ökopädagogische Einrichtung Arche Noah. Die Einladung ist ausgesprochen“, ergänzt Lisa Krengel. Und Geppert schließt ab: „Wir werden beizeiten in Ertfstadt ein Benefizkonzert geben, aber natürlich erst, wenn die vorrangigen Aufgaben der Instandsetzung erledigt sind und die Menschen wieder Zeit und Muße für Musik haben.“ Bis dahin gibt es hier wie dort viel zu tun. Die einen sammeln, die anderen bauen wieder auf. Gemeinsam lässt sich zumindest die materielle Katastrophe meistern. Die ganz individuellen Schreckensbilder jener Nacht sind unauslöschlich, der Verlust der persönlichen Habe unwiederbringlich und die Trauer um Verunglückte überwiegt. Geld ist da nur ein schwacher Trost. Aber es ist zumindest eine Unterstützung. «

Kinderglück

Lesung und Gespräch mit Hermann Beckfeld

Hermann Beckfeld, Buchautor und Journalist, schreibt seit 2012 jeden Samstag einen offenen Brief an Prominente oder Menschen, die Ungewöhnliches geleistet oder erlebt ha-

ben. Mittlerweile hat er 490 Briefe verfasst, die in mehreren Zeitungen veröffentlicht wurden. Ganz häufig war dabei Kinderglück sein Thema:



Eltern aus Köln, die sich nichts mehr wünschen als ein eigenes Kind. Ramzia, das kleine Mädchen aus Kabul, das 2,5 Jahre im Friedensdorf Oberhausen lebte, ohne Eltern, ohne großen Kontakt zur Heimat. Zur Freude der Familie kehrte Ramzia gesund zurück. Oder das Schicksal von der vierfachen, alleinerziehenden Mutter, die von ihrem Freund schon vor der Geburt des vierten Kindes im Stich gelassen wurde.

Hermann Beckfeld, bekennender Bottroper und selbst stolzer Vater und Opa, wird am 22. November 2021, Beginn 18.30 Uhr, in der Bottroper Martinkirche am Pferdemarkt Briefe unter dem Veranstaltungstitel „Kinderglück“ vorstellen. Aus seinen drei Bänden „Ganz persönlich. Beckfelds Briefe“ wird er Texte vorlesen und spannende Geschichten hinter der Geschichte erzählen.

Sein Gast an diesem Abend ist ebenfalls Autor. Thorsten Beyer aus Köln beschreibt in seinem Buch „Der neunte Storch – meine Reise vom unerfüllten Kinderwunsch zum großen Glück durch Adoption“ die Leidenszeit des Ehepaars, die Jahre dauerte und geprägt war von Enttäuschungen, Tränen, schrecklichen Nachrichten – bis der Lebenstraum dann doch noch in Erfüllung ging.

Zu den Gesprächen gibt es die passende Musik, vorgetragen von Benedikt Meuers auf der Trompete.

Der Eintritt an diesem Abend ist frei. Wer möchte, kann mit einer Spende die ehrenamtliche Arbeit im Friedensdorf Oberhausen unterstützen.

Anke-Maria Büker-Mamy, Pfarrerin «

20 Jahre „Erlassjahr.de“

6. Dezember 2021

Das Bündnis „Erlassjahr.de – Entwicklung braucht Entschuldung“ feiert in diesem Jahr am 6. Dezember sein 20-jähriges Jubiläum. Am Nikolaustag 2001 wurde der Verein als Nachfolge-Organisation der Kampagne „Erlassjahr 2000“ gegründet. In diesem Bündnis sind Gemeinden aus evangelischer und katholischer Kirche, Eine-Welt-Gruppen, Gewerkschaftsgruppen oder Attac-Gruppen aus der ganzen Bundesrepublik Mitglied. Wir als evangelische Gemeinde Bottrop gehören seit einigen Jahren ebenfalls dazu. Das Bündnis setzt sich hauptsächlich dafür ein, dass hochverschuldeten Entwicklungsländern ein Teil der Schulden erlassen wird. Denn es ist zum einen klar, dass die Gläubiger (wie z. B. Deutschland oder die Weltbank) diese Gelder nicht zurückbekommen werden. Zum anderen – und das ist viel wichtiger – würden somit Gelder frei, die z. B. für die Gesundheitsversorgung oder für Bildung in dem jeweiligen Land dringend gebraucht werden.

Am 6. Dezember wird Erlassjahr.de eine kleine Jubiläumsfeier veranstalten, die man im Internet besuchen kann. Kurz vorher finden Sie Informationen dazu auf der Homepage des Bündnisses (www.erlassjahr.de) oder auf der Homepage unserer Gemeinde.

Klaus Göke, Pfarrer «

Gottesdienst für unbedacht Verstorbene

19. November 2021

Die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) Bottrop sowie der Oberbürgermeister unserer Stadt laden zu einem besonderen ökumenischen Gedenkgottesdienst ein. Dieser findet statt am Freitag, 19. November, um 19.00 Uhr in der Martinskirche. In dem

Gottesdienst wird namentlich derjenigen Menschen gedacht, für die sich – aus welchen Gründen auch immer – nach ihrem Tod kein Hinterbliebener verantwortlich gezeigt hat. Diese Menschen sind deshalb innerhalb des letzten Jahres ohne Trauerfeier anonym beerdigt worden. Gegen dieses anonyme Verschwinden von Menschen, die doch unsere MitbürgerInnen waren, setzt unsere ökumenische Initiative einen Gedenkgottesdienst, in dem die Namen der Verstorbenen verlesen werden. Sie werden aufgeschrieben in ein Buch des Gedenkens, für jeden von ihnen wird eine Kerze entzündet. «

Lied des Monats:

November 2021

Gott, dein guter Segen

„Gott, dein guter Segen“ ist im Verlauf dieses Jahres immer mal wieder präsent gewesen hier bei uns in der Evangelischen Kirche. Wir haben viele Menschen getauft, getraut und konfirmiert, und aber auch Gottesdienste gefeiert. Eigentlich könnte das Lied des Monats ein Lied des Jahres sein. „Hoch und weit, fest gespannt über unsere Welt.“ Ich habe oft, nicht nur in diesem Jahr, den Himmel beobachtet und bin erstaunt über die Wolkenbildung und das klare Firmament. Dann denke ich mir wie die Leute früher, dass der Himmel wie ein großes Zelt, und das Firmament, hinter dem etwa Gott alles bewacht, mich umgeben wird, wenn ich unterwegs bin. Ja, so kann man gut durchs Leben gehen. Wenn nicht hier und da immer wieder seltsame und unwägbarere Dinge passieren. Der Weg durch die Zeit ist mitunter lang und weit. In den Strophen von Reinhard Bäcker singt man verschiedene Lebenssituationen und -stationen ab. Es sind immerhin 6 Strophen. Mal ist Gottes Segen ein Licht in der Finsternis, an dunklen Tagen und zu orientierungslosen Zeiten, dann führt ein Weg an der Hand eines Freundes in die Weite, man wird von sanftem Wind getragen. Vielleicht erinnern Sie sich noch an das Lied des Monats Juli „Schöpfer des Lebens“. Da gab es ähnliche Motive.

In der Melodie kann man die ausgespannten Dimensionen des Zeltes durchaus nachempfinden beim Musizieren, Singen und Spielen.

Probieren Sie doch einfach mal aus, die Melodie auf Ihrer Blockflöte nachzuspielen. Oder Sie singen und spielen dazu auf dem Klavier, nur einfach die Melodie. Es empfiehlt sich, immer gut Luft zu holen, denn das trägt, beim Singen und Spielen und so im Leben.

Ja, und dann kommen in der kalten Jahreszeit die wärmenden Gedanken. Ein warmes Mantelkleid beschützt und tröstet. Und wenn man sich dann ins weiche Nest zurückziehen kann, dann hat man doch alles, was man braucht, oder? Aber schön ist es doch auch, wenn man anderen etwas geben kann. „Guter Gott, ich danke dir, deinen Segen schenkst du mir. Und ich kann in deinem Segen leben, und ihn weitergeben.“

Am Ende jeder Strophe kommt das „segnest uns, segnest uns, denn der Weg ist weit.“ im „Pfadfinderton“. Aber irgendwie treibt genau das einen beim Singen immer voran zur nächsten Strophe, und man freut sich schon aufs wieder Singen „segnest uns, denn der Weg ist weit.“

Matthias Uphoff, Kantor «

Lied des Monats:

Dezember 2021

Das Volk, das noch im Finstern wandelt

Adventszeit – eine Zeit der Vorfreude, aber auch eine Zeit der Vorbereitung; eine Zeit der Besinnlichkeit, aber manchmal auch eine Zeit der Hektik. Adventszeit – eine Zeit, die mit vielen Lichtern verbunden ist – elektrischen wie auch Kerzenlicht. Es ist kein Zufall, dass wir im Advent erst eine Kerze anzünden (1. Advent), dann zwei, dann drei und letztlich vier! An jedem Advents-Sonntag wird das Licht mehr und heller. Weihnachten – die Geburt von Gottes Sohn Jesus Christus rückt immer näher.

Die Adventszeit ist eine Zeit, in der die Freude auf Weihnachten immer größer wird. Wir wissen, das große Fest kommt, und wir können fröhlich und mit vielen Menschen feiern, dass Gottes Sohn in diese Welt kommt. Aber im Advent müssen wir noch etwas warten. Die Adventszeit ist eben auch eine Zeit des Wartens.

Das Lied „Das Volk, das noch im Finstern wandelt“ steht im EG unter der Nr. 20 und wird eher selten in unseren Kirchen gesungen. Es stammt aus dem Niederländischen und wurde von Jan Willem Schulte Nordholt 1959 getextet. Die Musik komponierte Frits Mehrrens. Der Autor Jürgen Henkys hat es in den 80er Jahren ins Deutsche übertragen.

Das Lied nimmt Jesaja 9, 1-9 auf. Dieser Text gehört zu den Lesungen am Heiligen Abend. Auf den ersten Blick scheint es, als wenn in den Strophen der Bibeltext recht genau wiedergegeben wird. Aber sowohl das niederländische Original wie die Übersetzung von Jürgen Henkys haben kleine Aktualisierungen eingebaut. Z. B. wird in Jes 9,4 von den dröhnenden Soldatenstiefeln geredet. In Strophe 3 heißt es: Kein Kind, das nachts erschrocken schreit, weil Stiefel auf das Pflaster schlagen.

Licht, Frieden und Liebe bringt Gottes Sohn in diese Welt und damit bleiben sie für immer. Außerdem zeigt uns der Text des Liedes, dass Gottes Reich jetzt schon mitten unter uns anbricht. In seiner ganzen Fülle werden wir es erst am Ende aller Zeiten erleben. Aber es ist schon da, es hat angefangen und wir können daran weiterbauen: Schon hört ihr Gottes Schritt, ihr dürft euch jetzt nicht mehr verlassen wähnen (Strophe 2).

Die Melodie steigt zu Beginn von den tiefen zu den hohen Tönen auf und symbolisiert somit das aus dem Dunkel kommende Licht. Sie ist einfach, zugänglich und schnell zu lernen.

Klaus Göke, Pfarrer «

Posaunenchorkonzert

Debütkonzert unterm Nussbaum



Am 12. September 2021 spielte der Evangelische Posaunenchor Eigen unter Sonnen-

schein und Nussbaumblättern sein erstes Konzert mit neuer Leitung. Dirigent und Posaunist Jan-Philipp Arendt freut sich über Livemusik und sein motiviertes Ensemble.

Ursprünglich war der Auftritt des Ensembles erst für den 10. Oktober geplant, doch die Unsicherheit wegen eventueller Pandemiebedingungen war groß. „Dann ziehen wir es einen Monat vor, verlegen es in den September und hoffen auf gutes Wetter“, erinnert sich Chorleiter Jan-Philipp Arendt. Gut gepokert, denn im Innenhof der Gnadenkirche wurden Chor- und Gemeindeglieder mit viel Sonnenschein empfangen. Dementsprechend wurde das Programm noch etwas angepasst, der Chor spielte sowohl Lieder aus seinem bekannten Repertoire als auch ein paar neue Stücke. Unter anderem begeisterte zum Beispiel ein Medley aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“ die Zuschauer, Pippi Langstrumpf sorgte für ein Lächeln auf Gesichtern von Groß und Klein und zum krönenden Abschluss durfte natürlich auch das „Steigerlied“ nicht fehlen.



Debütkonzert im Eigen für Jan-Philipp Arendt

Einmal die Woche, montagabends, finden Proben in den Räumlichkeiten der Gnadenkirche statt. Im Mai, als Chorleiter Arendt seine Stelle antrat, teilweise sogar noch Onlineproben. Doch das Ensemble und er haben gut zueinander gefunden, wie uns das Konzert gezeigt hat. Der Dirigent und Posaunist studiert derzeit seinen Master in Professional Performance an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Sein Fokus lag und liegt immer schon auf der Posaune. „Aber da ich gerne dirigiere und auch gern im Orchester dirigiere, wird das auf lange Sicht das sein, was ich mache.“ Außerdem arbeitet er an der Musikschule Gladbeck und rief die Bläser-symphonie der Abtei Hamborn in Duisburg

ins Leben. Seine neue Arbeit mit dem Eigener Chor gefällt ihm gut, alle seien sehr motiviert. Das gemischte Programm aus originaler Literatur für Blasinstrumente und Schlagwerk und bekannten Hits kam bei Zuschauern und Musikern prima an. Unter den rund dreißig Instrumenten befinden sich nicht nur Blech-, sondern auch Holzblasinstrumente, wie Querflöte, Klarinette und Saxophon. Neben den Proben liege für ihn auch die Planung von Auftritten in seinem Arbeitsbereich: „Die Stücke müssen ausgesucht werden, es muss nach Besetzung geschaut werden. Was für Instrumente hat man, welche Stücke kann man damit spielen?“ Die Antwort konnten wir in seinem Debütkonzert live miterleben.

Endlich wieder Livemusik

„Wir hatten ein bunt gemischtes Programm erarbeitet, das Wetter spielte mit und wir konnten es hier super präsentieren“, resümiert Arendt. Auch, wenn das Konzert vorverlegt wurde, hoffen der Chor und er darauf, bald wieder vor Publikum zusammenkommen zu können. Im Dezember sei ein Konzert im Kerzenschein geplant; selbstverständlich dann mit „weihnachtlich, adventlich geprägtem Programm.“ Des Weiteren feiert der Posaunenchor nächstes Jahr sein 95-jähriges Bestehen, da solle es natürlich ein großes Jubiläumskonzert geben. Die Gemeinde würde sich bestimmt freuen, so wie der Beifall während des vergangenen Konzertes gezeigt hat. „Es war schön, mit dem neuen Ensemble ein Konzert spielen zu dürfen, nach so langer Zeit, in der man nicht auftreten durfte. Ich glaube, alle waren sehr froh, mal wieder Musik live hören zu dürfen.“ «

Synagoge in Gelsenkirchen

Fahrt zur Ausstellung



Die von dem Historiker Stefan Nies konzipierte Ausstellung „Gelsenkirchen, jüdisch! 1870 bis heute“ entstand im Festjahr „2021 – 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ in Kooperation der Jüdischen Gemeinde mit dem Institut für Stadtgeschichte und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen e. V., die sie wie die LWL-Kulturstiftung und die Bürgerstiftung Gelsenkirchen auch finanziell förderten.



Die Integrationsagentur Bottrop bietet am Montag, 8. November 2021, vormittags eine Fahrt zur Synagoge nach Gelsenkirchen mit Besuch der Synagoge und der vorab genannten Ausstellung an. Frau Neuwald-Tasbach wird uns vor Ort begleiten und informieren. Die Fahrt erfolgt auf eigene Kosten mit dem ÖPNV-Schnellbus. Eine vorherige Anmeldung bei Daniela von Bremen, Integrationsagentur Bottrop, ist erforderlich. Es gilt die 3-G-Regel für Teilnehmende.

Daniela von Bremen

Bild: Gerd Kaemper «

Argumentationstrainings

„Parolen paroli bieten“



„Parolen paroli bieten“ – hieß es in den letzten Wochen am Berufskolleg Bottrop und am Heinrich-Heine-Gymnasium (HHG) in Bottrop. Am Argumentationstraining, organisiert von der Integrationsagentur Bottrop und durchgeführt vom Duo „Parolen paroli bieten“ (Christine Kättner/Jürgen Albrecht) und Daniela von Bremen (Integrationsagentur Bottrop), nahmen am HHG SchülerInnen, die auch in den Bereichen „Schule gegen Rassismus – Schule für Courage“ und Streitschlichtung sehr engagiert sind, teil. Die

SchülerInnen waren rasch mitten im Thema, beteiligten sich mit zahlreichen eigenen Erfahrungen am Austausch und den durchgeführten Übungen. Fazit war ihren eigenen Aussagen nach, dass sie viel mitnehmen, was sie in ihrem Denken und Agieren z.B. als StreitschlichterInnen oder Engagierte für das HHG-Projekt „Schule ohne Rassismus“ und für Courage, aber auch in ihrem privaten Bereich weiterbringt.

Am Berufskolleg nahmen SchülerInnen der Qualifizierungsklassen für den Haupt- und Realschulabschluss teil. Auch diese Gruppen waren engagiert dabei bei den Übungen und dem Austausch über eigene Erlebnisse und Erfahrungen, im weit gefächerten Bereich von Äußerungen mit herabsetzenden, beleidigenden, diskriminierenden Äußerungen und der oft damit verbundenen Rat- und Sprachlosigkeit und fragen, wie kann ich auf solch eine Äußerung geschickt, angemessen und konstruktiv reagieren – oder sollte ich eventuell besser gar nichts tun oder sagen?



In der Auswertung äußerten alle SchülerInnen, dass die Inhalte und Übungen ihnen viel Rückenstärkung, Argumentationssicherheit und eine positive Motivation gegeben haben, um Beleidigungen und Diskriminierungen entgegenzutreten zu können.

Durch eine Förderung des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration konnten alle Workshops kostenfrei angeboten werden. Für Interessierte: Auch im neuen Jahr wird es wieder Workshops für SchülerInnen, aber auch für weitere interessierte BürgerInnen geben.

Wenden Sie sich gern an: Integrationsagentur Bottrop, Daniela von Bremen daniela.vonbremen@ev-kirche-bottrop.de

oder Tel. 0163 96 35 254

Daniela von Bremen

Bilder: Britta Dieckmann «

Bottroper Spaziergespräche

Gespräche unterwegs



Seit dem 24. August 2021 bieten wir regelmäßig dienstags in der Zeit von 15.00 – 16.30 Uhr Bottroper Spaziergespräche an.

Treffpunkt ist das Martinszentrum – An der Martinskirche 1. Ab 14.00 Uhr ist bereits das Café miteinander geöffnet und es werden Kuchen, Kalt- und Warmgetränke angeboten.

Daniela von Bremen «

Friedensdekade 2021

Reichweite Frieden“



Am Buß- und Betttag, 17. November 2021 wird in der Martinskirche in der Innenstadt um 18.00 Uhr ein Gottesdienst zur Friedensdekade gefeiert. Gestaltung: Pfarrerin Anke Büker-Mamy, Werner Worschech, Gitarre, Glasharfe, Gongs. Meditation zum Plakatmotiv der Friedensdekade 2021.

Unsere Erde schwebend in Nachtblau.
Umfangen von einem Netz.
Friedenstauben mit einem Olivenzweig im Schnabel
ziehen darin ihre Bahn.
Reichweite: Frieden.

Wo könnte sie landen, die Friedenstaube?
In Europa träfe sie schon in der Luft drei komische Vögel:
Eurodac, Eurosur und Euvis.
Ihre Nester haben die Drei in Satelliten und Drohnen
hoch oben im Nachtblau des Himmels.
Ihre Bahnen sind digitale Überwachungsnetze.
Die Drei picken nach Fingerabdrücken und Gesichtsbildern.
Ein Olivenzweig im Schnabel?
Kein gültiges Erkennungszeichen.

In der Bibel musste die Taube mehrmals los,
bis sie den Olivenzweig fand.
„Reichweite Frieden“ braucht den genauen Blick.
Hinschauen in die Katastrophen-Landschaften.
Leben suchen darin.
Immer wieder die Flügel ausspannen.
Allein und zusammen mit allen Menschen guten Willens.
Sich aufmachen.
Und dann landen zum Frieden.
Versöhnung feiern.
Teilen, was da ist.

Dem Versprechen Gottes trauen:
„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören
Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter,
Tag und Nacht.“
Reichweite: Frieden!

(Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf, Referentin für Friedensarbeit im Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Frankfurt a.M.)

Ökumenische Friedensdekade 7. bis 17. November 2021 www.friedensdekade.de «

Mehrgenerationenhaus

Stillgruppe

Stillende Mütter und ihre Kinder treffen sich regelmäßig zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch über das Stillen und die (neue) Rolle als Mutter.

Infos:

- mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr
- Start nach den Herbstferien
- kostenfrei
- Martinszentrum, Eltern-Kind-Raum

Babymassage

In diesem Kurs dürfen Sie entspannen und Ihrem Baby einmal anders näherkommen. Die Massageabläufe sind eine Kombination aus Techniken der traditionellen ayurvedischen Babymassage (Leboyer) und weiteren bewährten Massagegriffen. Fünf aufeinander aufbauende Kurseinheiten für Kinder ab ca. 4 Woche bis Beginn des Krabbelalters. Ein Austausch untereinander ist gewünscht.

- 03.11.2021 – 01.12.2021 5 Kurseinheiten
mittwochs 10.30 – 12.00 Uhr
- 12.01.2021 – 09.02.2022 5 Kurseinheiten
mittwochs 10.30 – 12.00 Uhr
- Gebührenfrei!
- Ort: Martinszentrum

Zum Kurs bitte mitbringen:

- 2 Handtücher & Wickelunterlage zum Unterlegen
- Bequeme Kleidung für Sie
- gerne können Sie ein Stillkissen oder Sitzkissen mitbringen

Café miteinander

Spielen, Unterhalten, Stricken und Verweilen in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Infos:

- montags und dienstags 14.00 – 17.00 Uhr
- im Foyer des Martinszentrums

Café miteinander am Sonntag

Spielen, Unterhalten, Stricken und Verweilen in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Infos:

- jeden 4. Sonntag im Monat
14.30 – 17.00 Uhr
- im Foyer des Martinszentrums

Reparaturcafé „Nadel und Faden“

Das Reparaturcafé findet wieder statt. Erste Einstiege in die Welt des Nähens. „Nadel und Faden“ ist eine offene Gruppe, wo jedermann und jedefrau das Nähen lernen kann, oder auch einfach nur ein kaputtes Kleidungsstück zum Reparieren abgeben kann.

Infos:

- jeden 4. Montag im Monat
15.30 – 17.30 Uhr (25.10.2021 und 22.11.2021)
- Martinszentrum, Mehrzweckraum

Für alle Veranstaltungen und Angebote gilt 3G.

Gedächtnissprechstunde

Das Gesundheitsamt Bottrop lädt zu Früherkennungstests und Demenzberatung ein.

- 09.11.2021 von 10.30 – 12.30 Uhr
- kostenfrei
- Martinszentrum

Veranstaltungsort:

Mehrgenerationenhaus Bottrop im
Martinszentrum
An der Martinskirche 1, 46236 Bottrop

Anmeldung:

Lara Schlüter
Tel. 01577 47 74 934 oder
lara.schlueter@ev-kirche-bottrop.de

Lara Schlüter «

25 Jahre Begegnung auf Augenhöhe

Dorothea-Buck-Haus



2021 wird das Dorothea-Buck-Haus 25 Jahre alt. Deshalb lädt die Einrichtung alle interessierten Gemeindeglieder am 7. November um 11.00 Uhr zu einem gemeinsamen Jubiläumsgottesdienst auf das Gelände der Einrichtung, Beckstr. 103 in Bottrop, mit einem anschließenden warmen Imbiss ein.

Das Dorothea-Buck-Haus ist ein Wohnangebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie Doppeldiagnosestellung Psychische Erkrankung und Suchterkrankung. Dort finden Menschen für eine begrenzte Zeit oder dauerhaft ein neues Zuhause. Hier können sie neue Lebensperspektiven entwickeln.

Die inhaltliche Orientierung des Angebotes der Einrichtung ist mit der evangelischen Pfarrerstochter Dorothea Buck verknüpft. Ihre Erfahrungen prägen die Philosophie der Einrichtung bei der Begleitung der BewohnerInnen. Für Dorothea Buck sind das Verstehen der Psychose, die Begegnung auf Augenhöhe elementare Grundsätze für das Gelingen der helfenden Beziehung zu psychisch erkrankten Menschen.

Michael Horst, Öffentlichkeitsreferent
Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis
Gladbeck-Bottrop-Dorsten «

Martinskirche deutschlandweit

Radiogottesdienst am 4. Advent

Der Deutschlandfunk wird den Gottesdienst am 4. Advent live aus der Martinskirche übertragen. Wie schon am Ewigkeitssonntag

vor vier Jahren wird dazu ein Team des WDR anreisen und sich um die Technik und die inhaltliche Begleitung kümmern. Den Gottesdienst gestalten Superintendent Steffen Riesenberg und Pfarrer Bastian Basse. Basse ist Dozent für Kindergottesdienst in der Evangelischen Kirche von Westfalen und nebenberuflich als Liederpfarrer unterwegs.



Erste Planungen gehen in Richtung eines Gottesdienstes für Große und Kleine, passend zum liturgischen Thema des 4. Advents könnte es um Maria gehen.

Der Gottesdienst beginnt ausnahmsweise um 10.00 Uhr, wer in der Kirche daran teilnehmen möchte, sollte einplanen, eine Viertelstunde vor Beginn vor Ort zu sein. «

Record – Pause!

Konzeptionelle Pause im Bereich der digitalen Angebote



Im März 2020 haben wir mit Beginn des ersten Lockdowns innerhalb weniger Stunden ein digitales Erstangebot aus der Taufe gehoben. Während die Kirchen geschlossen wurden und die meisten kirchlichen Veranstaltungen pausierten, wuchs unser Einsatz auf dem digitalen Weg.

Wir haben unsere Videoformate immer weiter ausgeweitet (Kaffee auf die Kanzel, Kaffee im Pott, die Gemischte Tüte, Legefilme, Os-

ter- und Weihnachtsspecials etc. ...), haben Facebook, Instagram und YouTube weiter auf- und ausgebaut und befinden uns nun im Herbst 2021.

Während die klassisch analogen Formate vor Ort – also Treffen vieler Gruppen und Kreise, Gottesdienste, Chorproben etc. – oftmals wieder (eingeschränkt und unter den bekannten Hygieneregeln) möglich sind, kehren auch die traditionellen Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit zurück, bei denen wir genau das sind: vor Ort. Wir schießen Fotos, schreiben über Gottesdienst A und Veranstaltung B, informieren die Presse und vieles mehr.

Zeitgleich sollen aber – so der Wunsch vieler – die digitalen Angebote nicht auf Null gefahren werden. Eine gute Option scheint hier, die digitalen und analogen Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit zukünftig und dauerhaft zu vereinen. Aber wie? Die Aufwände für jeden einzelnen Bereich sind groß. Das Analoge und Digitale gemeinsam sprengen die bisherigen zeitlichen Möglichkeiten. Oder anders formuliert: Für den Wunsch einer allseits aufgestellten modernen Öffentlichkeitsarbeit fehlen uns schlichtweg MitarbeiterInnen. Genau aus diesem Grund müssen wir unser gesamtes Konzept der Öffentlichkeitsarbeit überdenken und frieren daher ab Oktober die digitalen Arbeiten des Öffentlichkeitsarbeitsteams für eine Zeit ein. Wir veröffentlichen noch die bereits gedrehten Filme und stellen uns dann neu auf, um hoffentlich Anfang 2022 mit neuen Ideen am Start zu sein.

Dies alles nur, damit Sie sich nicht wundern, dass der „Kaffee auf die Kanzel“ bald erkaltet, um zeitnah wieder frisch aufgebrüht zu werden.

Ihr Team der Öffentlichkeitsarbeit
im Oktober 2021 «

Einladung zur Goldkonfirmation

Ein Grund zum Feiern

Wer in den Jahren 1970/1971 konfirmiert wurde, begeht damit in diesem Jahr seine Goldkonfirmation. Wir finden: Das halbe Jahrhundert ist ein guter Grund, um angemessen zu feiern, deshalb laden wir alle

Personen des entsprechenden Jahrgangs ein, sich in ihren zuständigen Gemeindebüros zu melden.

Die Goldkonfirmationen in den Bezirken feiern wir am 7. November 2021 zeitgleich um 11.00 Uhr mit Festgottesdiensten in der Martinskirche (Altstadt und Batenbrock), Gnadenkirche (Eigen), Paul-Gerhardt-Kirche (Boy) und im Martin-Niemöller-Haus (Fuhlenbrock). In der Pauluskirche (Kirchhellen) findet der Gottesdienst um 14.00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Erscheinen zu diesem besonderen Anlass.

Gemeindebüros:

Altstadt und Batenbrock

Konny Smucinski
Tel. 02041 31 70 0
infobuero@ev-kirche-bottrop.de
An der Martinskirche 1

Boy und Eigen

Diane Miketta
Tel: 02041 96865
Diane.Miketta@ekvw.de
Gladbecker Str. 258
46240 Bottrop

Fuhlenbrock

Ellen Pawlik
Tel. 02041 31 70 31
fuhlenbrock@ev-kirche-bottrop.de
Wilhelm-Busch-Str. 5

Kirchhellen

Brigitte Kahnert
Tel. 02045 83 033
kirchhellen@ev-kirche-bottrop.de
Kirchhellener Ring 61 «

Von Pflichten und der Kür

Abschied von Claudia Kretschmer – ESB

Ende 2021 verabschiedet sich Claudia Kretschmer aus der Evangelischen Sozialberatung Bottrop in den Ruhestand. Im Gespräch erzählt sie von ihren Aufgabenfeldern und dem, was sie und ihre KollegInnen darüber hinaus geschaffen haben.

„Denn die einen sind im Dunkeln und die andern sind im Licht, und man sieht die im



Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.“ Dieses Zitat von Berthold Brecht begleitet Claudia Kretschmer, seitdem sie 1989 die Stelle bei der Hilfe für Menschen in Wohnungsnot antrat. Studiert hat sie Sozialarbeit in Essen. Damals dachte sie, sie könne damit „die Welt retten und den Menschen helfen.“ Geblieben sei die Hilfe für Menschen in Not; von dem Gedanken der Superwoman musste sie sich verabschieden, wie sie sagt. Aber als Pfarrer Hermann Schneider ihr damals von der vakanten Stelle bei der ESB erzählte, sah sie die Chance, mehr BürgerInnen helfen zu können. Denn für die Sozialarbeiterin hat unsere Gesellschaft eine Schattenseite, eben die im Dunkeln, auf der BürgerInnen Hilfe und Unterstützung benötigen, um soziale Gerechtigkeit zu erfahren. Hilfe leistet die ESB an dieser Stelle zum Beispiel in Form von rechtlicher Unterstützung, Anträge, Wohnungssuche und -vermittlung. Das sei aber nur ein Teil ihrer Arbeit, quasi die Pflicht. Der andere Teil bestehe aus der Kür.

Von Renovieren über Kochen bis hin zu Taufen

In über 30 Jahren wachsen Claudia Kretschmer die einen oder anderen richtig ans Herz; kein Wunder, da sie eine lange und intensive Zeit mit den BottroperInnen verbringt. Es sei natürlich wichtig, eine gesunde Distanz zu halten und zu Hause sein eigenes Leben zu leben, sonst halte man die Arbeit seelisch nicht lange durch. Trotzdem geben sie und ihr Team natürlich unheimlich viel. Neben

bürokratischen Pflichten startet die Hilfe für Menschen in Wohnungsnot häufig soziale Projekte. So werben sie zum Beispiel am ökumenischen Kirchentag für ihre Arbeit oder veranstalten Anfang der 90er „Eine Nacht draußen“. Teilnehmende lebten von dem kleinen Geld und mit den Möglichkeiten und vor allem Schwierigkeiten, die die Wohnungslosen von Tag zu Tag begleiten. Müssen sich etwas zu essen und einen sicheren Schlafplatz organisieren. Außerdem wird immer viel gekocht. Bei „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ haben ehemals Obdachlose und das Team der ESB zusammen mit Sternekoch Klaus Bräuninger ein Jahr lang immer freitags gemeinsam gekocht. „Das war wahnsinnig toll, auch, wenn es sehr arbeitsintensiv war. Aber eine schöne Geschichte“, erinnert sich Kretschmer. Im Rahmen des Projektes entstand sogar ein Buch. Das Thema Küche ist mit „Kolüsich“, dem „Restaurant der Herzen“ weiterhin präsent. Kolüsich, gemeinsame Abende und Feiern, Hochzeiten und Taufen sogar, Renovieren von Wohnungen und Umzüge gestalten, das sei alles nicht die Pflicht der SozialarbeiterInnen, aber es sei ihre Kür, wie Kretschmer es betitelt.

Neue Projekte

Ende des Jahres beginnt für Claudia Kretschmer nach 32 Jahren der Ruhestand. „Ich habe eigentlich das Gefühl, ich höre hier noch gar nicht auf. Das ist noch so ein theoretischer Gedanke. Hier aufzuhören fühlt sich an, als würde ich ein neues Projekt planen.“ Deswegen steht für sie auch fest, dass sie sich weiterhin sozial engagiert. Nebenbei ist dann mehr Zeit für Dinge, die sie auch jetzt schon gern macht: Reisen, Freunde treffen und natürlich kochen! Wir hoffen auf ein baldiges, gemeinsames Essen und wünschen alles Gute, Claudia Kretschmer! «



#offengeht nämlich doch!

Interkulturelle Woche



Beim Gottesdienst am 26. September wurde „Bunt“ großgeschrieben. Denn zum Auftakt der „Interkulturellen Woche“ (IKW) unter dem Motto #offengeht fand sich eine bunt gemischte Gemeinde in der Martinskirche ein: Ob Jung oder Alt, aus Bezirken im Umkreis oder der Stadtmitte, verschiedenste Nationalitäten, Konfessionen und Kulturen feierten ihre Zusammenkunft. Unter den gut 70 Besuchern befanden sich unter anderem auch der Übersetzer Yasar Yardim, Oberbürgermeister Bernd Tischler und Judith Neuwald-Tasbach.



Die Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen berührte mit ihren Worten, schaffte Bilder in den Köpfen und zeigte so noch einmal mehr, wie wichtig die Interkulturelle Woche ist. Untermalt wurde der Gottesdienst außerdem mit jiddischer Musik der Gruppe Jankele. „Der Gottesdienst war wie ein Fest. Im Anschluss gab es noch Kaffee, Kuchen und tolle Gespräche“, erinnert sich Pfarrerin Anke-Maria Büker-Mamy. 2021 fand die IKW übrigens zum vierten Mal in Folge hier in Bottrop statt. Und mit jedem Mal finden sich mehr Menschen und Ideen zusammen, es entstehen neue Kontakte, Möglichkeiten und Freundschaften.



Unter anderem entwickelten sich so auch die diesjährigen Ausstellungen „Bibliothek der geretteten Erinnerungen“, „Angekommen in Bottrop“ und „Orte der Sprachenvielfalt“.



In allen Ausstellungen, Projekten und dem Gottesdienst war die Devise #offengeht. Ein Motto, das in diesen Zeiten kurz zum Stutzen verleitet. Aber was nicht passt, wird passend gemacht: „Offen geht und alles ist zu. Aber jetzt merken wir: Die Herzen der Menschen sind offen. Offen geht nämlich doch!“ «

UNSERE WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE IN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BOTTROP

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für diese Ausgabe von
einwortAktuell standen coronabedingt noch keine Termine für die
Weihnachtsgottesdienste fest. Wir bitten Sie, die Ankündigungen zu den
Gottesdiensten auf unserer Homepage www.ev-kirche-bottrop
und/oder in der Tagespresse zu verfolgen.



Gottesdienste

07. November 2021

**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres/
Goldkonfirmation**

11.00 Uhr, Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation in der Martinskirche, Pfr. Göke und Pfr. Hoffmann

11.00 Uhr, Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation in der Paul-Gerhardt-Kirche, Pfr.in Wilinski

11.00 Uhr, Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation in der Gnadenkirche, Pfr. Naumann

11.00 Uhr, Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl im Martin-Niemöller-Haus, Pfr. Soltz

11.00 Uhr, Gottesdienst in der Pauluskirche, Pfr. Rödel

11.00 Uhr, Gottesdienst im Festzelt Dorothea-Buck-Haus, Beckstr. 103, Pfr. Kather

14.00 Uhr, Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation und Jubelkonfirmation in der Pauluskirche, Pfr.in Rödel

14. November 2021

Vorletzte Sonntag des Kirchenjahres

11.00 Uhr, Kurz-und-Klein-Gottesdienst an der Arche Noah, Pfr. Hoffmann & Team

11.00 Uhr, Andacht in der Martinskirche, Pfr.in Büker-Mamy

11.00 Uhr, Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche, Pfr.in Sturm

9.30 Uhr, Gottesdienst in der Gnadenkirche, Pfr.in Sturm

11.00 Uhr, Kinder-Gottesdienst in der Gnadenkirche, Pfr.in Wilinski & Pfr. Naumann

11.00 Uhr, Gottesdienst in der Pauluskirche, Pfr.in Adam

17. November 2021

Buß- und Bettag

18.00 Uhr, Gottesdienst in der Martinskirche, Pfr.in Büker-Mamy

17.00 Uhr, Gottesdienst in der Gnadenkirche, Pfr. Naumann

18.00 Uhr, Gottesdienst in der Pauluskirche, Pfr.in Rödel

21. November 2021

Ewigkeitssonntag

11.00 Uhr, Gottesdienst in der Martinskirche, Pfr.in Büker-Mamy

9.30 Uhr, Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Pfr.in Büker-Mamy

11.00 Uhr, Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche, Pfr.in Sturm

9.30 Uhr, Gottesdienst in der Gnadenkirche, Pfr. Naumann

11.00 Uhr, Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus, Pfr. Soltz, Bitte um Anmeldung

15.00 Uhr, Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus, Pfr. Soltz, Bitte um Anmeldung

11.00 Uhr, Gottesdienst in der Pauluskirche, Pfr. Rödel

15.00 Uhr, Totengedenken in der Pauluskirche, Pfr.in Adam

14.00 Uhr, Andacht auf dem Westfriedhof, Pfr. Göke

15.00 Uhr, Andacht auf dem Parkfriedhof, Pfr. Göke

15.00 Uhr, Andacht auf dem Nordfriedhof, Pfr. Naumann

15.00 Uhr, Andacht auf dem Ostfriedhof, Pfr.in Sturm

28. November 2021

1. Advent

11.00 Uhr, Familiengottesdienst vor der Martinskirche, Pfr.in Dr. Kregel

11.00 Uhr, Familiengottesdienst mit KiTa in der Paul-Gerhardt-Kirche, Pfr.in Wilinski

11.00 Uhr, Familiengottesdienst mit KiTa in der Gnadenkirche, Pfr. Naumann

11.00 Uhr, Familiengottesdienst mit KiTa im Martin-Niemöller-Haus, Pfr. Soltz

11.00 Uhr, Gottesdienst in der Pauluskirche, Pfr.in Rödel

05. Dezember 2021

2. Advent

9.30 Uhr, Gottesdienst in der Gnadenkirche, Pfr.in Wilinski

9.30 Uhr, Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Pfr. Naumann

11.00 Uhr, Gottesdienst in der Martinskirche, Pfr.in Büker-Mamy

11.00 Uhr, Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche, Pfr.in Wilinski

11.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Martin-Niemöller-Haus, Pfr. Soltz

11.00 Uhr, Gottesdienst in der Pauluskirche, Pfr.in Adam

12. Dezember 2021

3. Advent

9.30 Uhr, Gottesdienst
in der Gnadenkirche, Pfr.in Sturm

11.00 Uhr, Kurz-und-Klein-Gottesdienst
an der Arche Noah, Pfr. Hoffmann & Team

11.00 Uhr, Andacht
in der Martinskirche, Pfr. Göke

11.00 Uhr, Gottesdienst
in der Paul-Gerhardt-Kirche, Pfr.in Sturm

11.00 Uhr, Kindergottesdienst
in der Gnadenkirche, Pfr. Naumann

17.00 Uhr, „Nur für uns“-Gottesdienst
Konfis 2021 – 2022
im Martin-Niemöller-Haus, Pfr. Soltzy

11.00 Uhr, Gottesdienst
in der Pauluskirche, Pfr. Rödel

19. Dezember 2021,

4. Advent

10.00 Uhr, Radiogottesdienst
in der Martinskirche (Liveübertragung im
Deutschlandfunk), Sup. Riesenberg
& Pfr. Basse

11.00 Uhr, Gottesdienst
im Martin-Niemöller-Haus

11.00 Uhr, Gottesdienst
in der Pauluskirche, Pfr.in Adam

17.00 Uhr, Gottesdienst mit Posaunenchor
in der Gnadenkirche, Pfr. Naumann

Wir werden auch in diesem Jahr Heiligabend und Weihnachten feiern. Soviel ist klar!

Die aktuelle Situation lässt jedoch zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch keine detaillierte Planung zu. Wir informieren Sie selbstverständlich rechtzeitig über alle Gottesdienste rund um Weihnachten. Bitte beachten Sie Aushänge in unseren Schaukästen, unsere Homepage (www.ev-kirche-bottrop.de) sowie Ankündigungen und Informationen in der örtlichen Presse.

Information

An dieser Stelle bieten wir Ihnen wie gewohnt eine Gesamtübersicht zum gottesdienstlichen Angebot in den evangelischen Kirchen in Bottrop. So können Sie auf einen Blick sehen, welcher Gottesdienst wann, wo und mit welchem Pfarrer/ welcher Pfarrerin gefeiert wird.

Alle Gottesdienste finden unter Einhaltung der 3G- Regeln (geimpft – genesen – getestet) statt.

Da bei Redaktionsschluss noch nicht absehbar war, wie die Infektionszahlen sich entwickeln, bitten wir Sie, sich auf der Homepage der Ev. Kirche Bottrop www.ev-kirche-bottrop.de, im Schaukasten oder in der Presse über mögliche Änderungen der Gottesdienstangebote zu informieren.

Herbstzeit, Laternenzeit!

Viele kleine Laternenlichter



Auch wenn es draußen stürmt und regnet und es ungemütlich wird: In der KiTa ist es heimelig. Die Laternen für unser Laternenfest werden in den Gruppen mit den Kindern zusammen gebastelt. Darauf freuen sich die kleinen und großen „Beckedaler“ schon die ganze Zeit. Zum Laternenfest hat dann jedes Kind seine eigene selbstgebastelte Laterne, mit der es stolz durch die KiTa und durch die Straßen zieht.

Pfr. Göke kommt zu Besuch und erzählt eine Geschichte von St. Martin, der vor vielen, vielen Jahren seinen Mantel mit einem armen Mann geteilt hat. Die Kinder unserer KiTa teilen auch oft miteinander und zu St. Martin gibt es in jeder Gruppe eine besondere große riesige Brezel, die die Kinder miteinander teilen können. Aber nicht nur die Brezel wird geteilt. Auch das Licht. Denn viele kleine Laternenlichter erhellen gemeinsam die Dunkelheit.

Kennt ihr den Spruch: „Du strahlst wie die Sonne“? Ja, ein Lächeln kann uns auch den Tag erhellen. Durch ein Lächeln können wir Freude und Optimismus teilen. „Kinderlachen ist womöglich das schönste Geräusch auf Erden.“ (Verf. unbekannt)

Sylvia Frochte von der KiTa Altstadt «

Kurz-und-Klein-Gottesdienst

An der Arche Noah

Lange konnten wir keinen Kurz-und-Klein-Gottesdienst in der Martinskirche feiern. Jetzt wollen wir dies an der frischen Luft wagen. Im November und Dezember werden wir in der überdachten Reithalle an der Arche Noah (Grünwaldstr. 33, 46236 Bottrop) wie gewohnt am zweiten Sonntag im Monat um

11.00 Uhr Kurz-und-Klein-Gottesdienst feiern.

Nähere Informationen, auch zum Hygienekonzept, finden Sie auf unserer Homepage.

Die Termine:

14. November 2021: Martinstag

12. Dezember 2021: Advent

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kurz-und-Klein-Team

Das Team der Arche Noah und des Kurz-und-Klein-Gottesdienstes «

Rund um die Martinskirche

Neues aus dem Altstadtbezirk

In den letzten Wochen und Monaten ist das Leben rund um unsere Martinskirche zurückgekehrt. Gott sei Dank! Viele Gruppen und Kreise unseres Gemeindebezirks konnten sich – unter aller Vorsicht und mit den notwendigen Hygienemaßnahmen – wiedersehen. Was für eine (Wiedersehens-)Freude! Unser Konfirmandenjahrgang „Obadja“ ist wieder gestartet. Und auch der neue Konfirmandenkurs „Phoebe“ wird in diesen Tagen beginnen. Wir freuen uns auf die Arbeit mit den Jugendlichen und hoffen, dass alle Kurse eine gute Zeit miteinander haben. In den kommenden Wochen werden wir viele besondere Gottesdienste miteinander feiern.

Am 7. November wird auch in der Martinskirche die Goldkonfirmationen besonders gefeiert. Herzlich eingeladen zum Gottesdienst sind natürlich auch diejenigen, die ein 60jähriges, 65jähriges oder gar 70jähriges Konfirmationsjubiläum begehen. Wir freuen uns über Ihre vorherige Anmeldung im Gemeindebüro. Im Gottesdienst am Buß- und Betttag (17. November, 18.00 Uhr) nehmen wir das Thema der diesjährigen Friedendekade auf: Reichweite Frieden. Über die Reichweite von Kriegsgeräten wird viel geredet. Die Friedendekade will ermutigen, sich mit der Ausbreitung von Frieden zu beschäftigen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.friedensdekade.org.

Am Ewigkeitssonntag (21. November) feiern wir wie gewohnt Gottesdienst um 11.00 Uhr

in der Martinskirche. Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders der Menschen, die im zurückliegenden Kirchenjahr gestorben sind und erbitten Gottes Begleitung für alle, die um einen lieben Menschen trauern.

Die Gottesdienste im Advent laden dazu ein, sich auf das Kommen Gottes in unsere Welt vorzubereiten und einzustimmen. Auch in diesem Jahr werden wir Weihnachten feiern. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe von einwortAktuell ist jedoch noch nicht klar, in welcher Form wir Gottesdienste rund um die Martinskirche anbieten können. Es gibt viele gute Ideen dazu, so dass wir auch unter besonderen Bedingungen die Ankunft Gottes in der Welt feiern können. Zu den konkreten Gottesdiensten rund um Weihnachten informieren wir rechtzeitig auf unserer Homepage (www.ev-kirche-bottrop.de), in der örtlichen Presse und den sozialen Medien.

Dr. Lisa J. Krengel, Pfarrerin «

Adventswerkstatt für Kinder

Die Adventswerkstatt für Kinder fällt in diesem Jahr coronabedingt aus. Das Team der Adventswerkstatt mit Pfarrer Michael Hoffmann verteilt am 27. November 2021 ab 10.30 Uhr „Weihnachtsbasteltüten“ an die Kinder und deren Familien vor der Martinskirche.

Adventswerkstatt für Erwachsene und Senioren

In geselliger Runde möchten wir mit Ihnen im Martinszentrum bei Kaffee und Keksen adventliche Gestecke, kreative Handarbeiten und weihnachtliche Dekorationen herstellen.

Termine:

- Adventswerkstatt Erwachsene, Freitag, den 12.11.2021 17.00 – 19.00 Uhr
- Adventswerkstatt für Senioren, Sonntag, den 21.11.2021 15.00 – 17.00 Uhr
- Kosten: 5,- Euro

Gruppen & Einrichtungen

Hinweis: Bitte informieren Sie sich vorab, ob sich Ihre Gruppe wieder treffen kann.

Mehrgenerationenhaus

Vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche und Erwachsene. An der Martinskirche 1a, 46236 Bottrop, Lara Schlüter
Tel. 01577 477 49 34

cAsA – Treffpunkt für Kinder und Jugendliche

Ansprechpartner: Lukas Klee
Tel. 02041 31 70 71
lukas.klee@ev-kirche-bottrop.de

Verein Ev. Handwerker

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr. Auf unserem Programm stehen Ausflüge und Besichtigungen, sowie Informationen zu interessanten Themen.
Info: Ingo Söhngen, Tel. 02041 22 20 4

M6

In der Regel am zweiten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr treffen sich Frauen im Foyer des Martinszentrums, Ende gegen 20.00 Uhr.
Info: Pfr.in Büker-Mamy, Tel. 02041 68 58 01

CVJM Bottrop Altstadt

Die Bibelstunden finden an jedem 3. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr statt. Der Mitgliedertreff ist an jedem 1. Montag um 15.30 Uhr.
Info: Rolf Cichy, Tel. 0 20 45 34 66

Arche Noah,

Grünwaldstr. 33, 46236 Bottrop
Die Arche Noah ist eine ökologische Kinder- und Jugendeinrichtung.
Leitung: Gesine Timmer,
archenoahbottrop@googlemail.com
Tel. 02041 61 51 7

Evangelische Frauenhilfe

Stadtmitte I, 1. und 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Info: U. Leibold, Tel. 02041 26 37 20
Stadtmitte II, jeden Do. um 15.00 Uhr, Info: Jutta Meckenstock, Tel. 02041 20 31 2
Ebel, am 2. und 4. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr, am 2. Di. mit Gottesdienst, Info: Pfr.in Büker-Mamy, Tel.: 02041 68 58 01

Eltern-Kind-Gruppen

Stillgruppe und Neugeborenentreff:
Für Mütter und Kinder in den ersten Wochen nach der Geburt. Info: Julia Obermeier,
Tel. 0160 96 66 029

Minigruppe: Für Eltern und deren Kinder ab ca. 10 Monaten, Info: Lara Schlüter,
Tel. 02041 31 70 34, Mobil 01577 477 49 34

Kirchenmusik

Gospelchor Martin Gospel Singers: Jeden Dienstag von 18.45 – 20.15 Uhr, in der Martinskirche. Leitung: Matthias Uphoff, Kreiskantor, matthias.uphoff@ekvw.de, Mobil 0157 721 910 23 Tel. 02041 462 28 67

Revierglockenchor: Jeden Mittwoch von 18.00 – 19.00 Uhr in der Martinskirche. Leitung: Matthias Uphoff
www.revierglockenchor-bottrop.de

Kantorei: Jeden Donnerstag von 19.30 – 21.30 Uhr in der Martinskirche. Leitung: Matthias Uphoff

Frauenchor: Jeden Freitag von 17.00 – 18.00 Uhr, im Martinszentrum. Leitung: Mechthild Gathmann

Posaunenchor Altstadt: Jeden Donnerstag von 19.00 – 21.00 Uhr, im Martinszentrum. Leitung: Peter van Klink
Info: Lisa Michel, Tel. 0160 46 96 026
Melanie Bergendahl, Tel. 02041 69 88 73
mail@posaunenchor-bottrop-altstadt.de

Gemeindebüro

Gemeindebüro

Konny Smucinski
Tel. 0 20 41 31 70 20
altstadt@ev-kirche-bottrop.de
An der Martinskirche 1, 46236 Bottrop

Öffnungszeiten:

Montag-Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Pfarrerinnen & Pfarrer

Anke-Maria Büker-Mamy, Pfarrerin
Lehmkuhler Str. 41, 46242 Bottrop
Tel. 02041 68 58 01
anke-maria.bueker-mamy@ekvw.de

Klaus Göke, Pfarrer

Hovermannstr. 10, 46242 Bottrop
Tel. 02041 26 20 17
klaus.goeke@ekvw.de

Dr. Lisa J. Kregel, Pfarrerin

An der Berufsschule 36, 46236 Bottrop
Tel. 02041 46 28 94 7
lisa.kregel@ekvw.de

Michael Hoffmann, Pfarrer

Paul-Gerhardt-Allee 6, 46240 Bottrop
Tel. 02041 77 35 517
Michael.hoffmann@ekvw.de

Großtagespflegen

Ev. GTP Altstadt, Kirchhellener Str. 62a
46236 Bottrop, Leitung: Nadine Seiler
Tel. 0 20 41 31 70 74

Ev. GTP „Fuchsbau“, Grünwaldstr. 33
46236 Bottrop, Leitung: Frederik Unger
Tel. 0 20 41 76 64 83

Offene Ganztageschulen (OGS)

Albert-Schweitzer-Schule, Prosperstr. 90
46236 Bottrop, Leitung: Tine Schlossarek
Tel. 02041 37 47 421
ogs-albert-schweitzer@ev-kirche-bottrop.de

Droste-Hülshoff-Schule, Karl-Englert-Str. 18
46236 Bottrop, Leitung: Ina Kupka
Tel. 02041 37 69 38
ogs-droste-huelshoff@ev-kirche-bottrop.de

Ebel, Schürmannstr. 48
46242 Bottrop, Leitung: Christopher Malzhan
Tel. 02041 70 29 02
ogs-ebel@ev-kirche-bottrop.de

Schillerschule, Im Springfeld 9
46236 Bottrop, Leitung: Vincent Knipping
Tel. 02041 16 37 48
ogs-schiller@ev-kirche-bottrop.de

Kindertagesstätten

Altstadt, Im Beckedal 1, 46236 Bottrop
Leitung: Sylvia Frochte
ev-kita-beckedal@ev-kirche-bottrop.de
Tel. 02041 61 71 3

Martinszentrum, An der Martinskirche 1a,
46236 Bottrop, Leitung: Nicole Klinger
ev-kita-martinszentrum@ev-kirche-bottrop.de
Tel. 02041 31 70 39

Pfarrstraße, Pfarrstraße 11,
46236 Bottrop, Leitung: Julia Kranert
ev-kita-pfarrstrasse@ev-kirche-bottrop.de
Tel. 02041 37 53 50 3

Adressen

Eine-Welt-Laden

Brigitte Wagner, Tel. 02041 26 96 6

Diakoniestation, 24 Stunden Pflege & Beratung
Tel. 02041 16 01 53

Telefonseelsorge

Tag und Nacht, Tel. 0800 11 101 110

Spendenkonto Sparkasse Bottrop

Ev. Kirchengemeinde Bottrop
IBAN: DE79 4245 1220 0000 0033 27
BIC: WELADED1BOT

Übernachtung in der OT

Mit Abendbrot und Frühstück

Kinder von 7 bis 10 Jahren können von Samstag, dem 6. November auf Sonntag dem 7. November in unserer OT übernachten. Ab 17.00 Uhr sind die kleinen Gäste herzlich willkommen. Sie erleben ein tolles Programm, inklusive Abendbrot. Am Sonntag ist die Aktion nach dem Frühstück um 9.30 Uhr beendet.

Das Team der OT Batenbrock «

Weihnachtsbaumverkauf

Rund um die OT und die Auferstehungskirche



In diesem Jahr findet der beliebte Weihnachtsbaumverkauf (voraussichtlich) wieder statt. Ob es ein Angebot an Speisen und Getränken aufgrund der Coronapandemielage geben darf, steht noch nicht fest, wird aber geplant. Viele schöne Bäume, frisch geschlagen und von unserem Stammhändler im Sauerland geliefert, stehen zum Verkauf. Der Erlös der Aktion ist wieder für die Kinder- und Jugendarbeit vor Ort bestimmt und für das WAZ-Kinderdorf in Gambia.

Verkaufszeiten:

Freitag, 10.12.: 15.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 11.12.: 10.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 12.12.: 10.30 – 17.00 Uhr

Von Montag, 13.12. bis einschließlich

Donnerstag, 16.12. findet kein Verkauf statt!

Freitag, 17.12.: 15.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 18.12.: 10.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 19.12.: 10.30 – 15.00 Uhr

Weihnachtsferien

Ferienangebote in der OT

In der zweiten Ferienwoche bietet die OT Batenbrock Tagesprojekte für Kinder und Jugendliche. Genauere Inhalte standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Flyer dazu kann man in der OT erhalten.

Gruppen & Einrichtungen

Ev. Frauenhilfe Batenbrock

Immer jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr

Handarbeitskreis und Spielekreis Welheim

Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr (Frau Kili-
mann)

Männergruppe

Auferstehungskirche Batenbrock
Montag 19.00 – 21.00 Uhr, 2x monatlich

Instrumentalkreis

Auferstehungskirche Batenbrock
Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr (Frau Kirchesch)

Frauengruppe für Frauen ab 55 Jahren

Auferstehungskirche Batenbrock
Dienstag 19.30 – 21.30 Uhr, 14-tägig

Mädelsgruppe für Frauen ab 45 Jahren

Auferstehungskirche Batenbrock
Dienstag 19.30 – 21.00 Uhr (1x monatlich)

Spielkreis

Auferstehungskirche Batenbrock
Donnerstag, 14.30 – 17.00 Uhr (Frau Müller)

Kreativtreff für Kinder ab 9 Jahren

OT Batenbrock, Montag 16.00 – 19.00 Uhr

Offener Treff für Jugendliche ab 12 Jahren

OT Batenbrock, Dienstag 16.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag 17.30 – 21.00 Uhr

Kinderzeit für Kinder ab 6 Jahren

OT Batenbrock, Donnerstag 15.00 – 17.00
Uhr, Samstag 11.00 – 15.00 Uhr

Kidstreff für Kinder ab 10 Jahren

OT Batenbrock, Freitag 16.30 – 20.00 Uhr

Adressen & Kontakte

Gemeindehaus Batenbrock

Hausmeisterin: K. Babian
Tel. 020 4131 70 45

Gemeindehaus Welheim

Tel. 02041 40 99 39

Ev. Gemeindeamt

An der Martinskirche 1
Jessica Herget
Tel. 02041 31 70 13
Fax. 0204131 70 99

Kinder- und Jugendarbeit

Petra Emde
Tel. 02041 31 70 38 o. 31 70 45
Bettina Rademacher
Tel. 02041 62 601

Offene Ganztagschulen

OGS Nikolaus-Groß-Schule
Förenkamp 15, 46238 Bottrop
Leitung: Marion Gawenda
Tel. 02041 376 939

OGS Welheim

Welheimer Str. 64, 46238 Bottrop
Leitung: Jasmin Reiß
Tel. 02041 48 763

OGS Welheimer Mark

In der Welheimer Mark 62
46238 Bottrop
Leitung: Jenny Rösmann
Tel. 02041 37 66 666

Ev. KiTa Batenbrock

Leitung: Denise Weise
Beckstraße 139
Tel. 02041 31 70 36

Großtagespflege Welheim 1

Leitung: Linda Brunsbach
Tel. 02041 16 23 53

Großtagespflege Welheim 2

Leitung: Anja Walters
Tel. 02041 16 23 54

Kirche entdecken

Kindergartengottesdienste im Eigen



Jeden letzten Freitag im Monat wissen die Kinder: Es ist Gottesdienstzeit im Kindergarten. Die Kleinen besuchen zusammen mit ihren ErzieherInnen die Kirche und freuen sich auf einen kurzen und kindgerechten Gottesdienst mit Pfarrer Dieter Naumann.

Gemeinsam werden die Kerzen angezündet, dann gibt es spannende Geschichten aus der Bibel. Jeder Gottesdienst hat ein Motto, das sich an den Themen des Kindergartens und dem Kirchenjahr orientiert. So heißt es im September „Wir danken für die Ernte“ und im November besprechen wir das Thema „Teilen und schenken“ passend zu Sankt Martin.

Für die Kinder ist es schön, wieder in der Kirche sein zu können, den großen Raum zu entdecken und die besondere Atmosphäre zu spüren. Gut, dass das jetzt wieder möglich ist!

Das Team der KiTa Eigen 1 «

Konfirmationen

2020 und 2021

In der Gemeinderegion Boy und Eigen

Die Corona-Pandemie hat das Leben im letzten Jahr stark verändert. Das betraf auch den Kirchlichen Unterricht: persönliche Treffen waren kaum möglich und Gottesdienste konnten nur mit einer begrenzten Anzahl von Personen gefeiert werden. Doch gerade bei der Konfirmation wünschen sich die Jugendlichen und ihre Familien mit vielen Verwandten feiern zu können. So wurden die Termine nach hinten verschoben und die Konfirmation

nicht in der Gesamtgruppe gefeiert, sondern in vielen Gottesdiensten.



Nach den Ferien hat ein neuer Konfirmandenjahrgang begonnen. Hoffentlich kann er unter besseren Bedingungen stattfinden! Mögen die Jugendlichen spannende Erfahrungen mit Gott machen, sich selbst besser kennenlernen und gute Gemeinschaft erleben. «

Adressen & Kontakte

Pfarrteam:

Pfarrer Dieter Naumann, Eigen
Rippelbeckstr. 8, 46240 Bottrop
Tel. 02041 96 86 5
dieter.naumann@ekvw.de

Pfarrerinnen Doris Sturm, Eigen

Overbergstr. 116, 45663 Recklinghausen
Tel. 02361 302 09 62, doris.sturm@ekvw.de

Pfarrerinnen Annika Wilinski, Boy

Paul-Gerhardt-Allee 6, 46240 Bottrop
Tel. 02041 77 16 826
Annika.Wilinski@ekvw.de

Gemeindebüro Boy und Eigen

Diane Miketta, Gladbecker Str. 258,
46240 Bottrop, Tel. 02041 94 12 8,
Fax 02041 70 97 99
gla-kg-bottrop-eigen@ekvw.de
oder Diane.Miketta@ekvw.de
Mo., Di.+ Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Küster/in:

Ludmilla Jachmann, Paul-Gerhardt-Kirche Boy
Tel. 02041 76 52 02, Privat: 02041 68 54 74

Andreas Beckmann, Gnadenkirche Eigen
Tel. 02041 97 53 34
andibeckmann@gmx.de

Gemeindehäuser:

Boy: Ludmilla Jachmann,
Tel. 02041 76 52 02, Privat: 02041 68 54 74

Eigen: Dagmar Kubitza,
Tel. 02041 975 16 48 (ab 13.00 Uhr)

Dieter Kaspers, Hausmeister Eigen
Tel. 02041 93 59 1, Mobil: 0172 16 37 135

Offene Ganztagschulen (OGS)

Fürstenbergschule
Kraneburgstr. 28, 46240 Bottrop
Leitung: Anna Kruse
Tel. 02041 48 267

Paulschule
Im Schlangenholt 21, 46240 Bottrop
Leitung: Anja Lorencik
Tel. 02041 37 29 638

Rheinbabenschule
Aegidistr. 185, 46240 Bottrop
Leitung: Gabi Heuser
Tel. 02041 70 70 48

Richard-Wagner-Schule
Kirchhellener Str. 250, 46240 Bottrop
Leitung: Nadine Visser
Tel. 02041 97 77 95

Kindertagesstätten

Nina Cichon, Leitung KiTa Boy
Kraneburgstr. 34, 46240 Bottrop
Tel. 02041 44 51 9

Helen Heimscheid, Leitung KiTa Eigen 1
Gladbecker Str. 258, 46240 Bottrop
Tel. 02041 968 78
ev-kita-eigen1@ev-kirche-bottrop.de

Annica Deichmann, Leitung KiTa Eigen 2
Gladbecker Str. 258, 46240 Bottrop
Tel. 02041 37 29 820
ev-kita-eigen2@ev-kirche-bottrop.de

Pia Blesing,
Leitung U3 Betreuung/ Großtagespflege
Eigen Gladbecker Str. 258, 46240 Bottrop
Tel. 02041 375 36 91
ev-gtp-eigen@ev-kirche-bottrop.de

Gruppen & Einrichtungen

Hinweis: Bitte informieren Sie sich vorab, ob sich Ihre Gruppe wieder treffen kann.

Für Senioren:

Seniorenkreis, Paul-Gerhardt-Kirche Boy
Leitung: Elke Müller, Tel. 02041 40 95 68
Montag, 14.00 – 17.00 Uhr

Seniorenclub ... für Leute ab 60, Eigen
Leitung: Erika Krusel Tel. 02041 97 58 83,
B. Dethlefsen Tel. 02041 33 57 0
Gemeindesaal, Gladbecker Str. 258
Dienstag, in 14-tägigem Rhythmus,
15.00 – 17.00 Uhr

Für Frauen:

Frauenhilfe, Paul-Gerhardt-Kirche Boy
Leitung: Christa Müller, Tel. 02041 42 811
Mittwoch, in 14-tägigem Rhythmus,
15.00 Uhr

Frauengruppe Boy

Ansprechpartnerin: Nicole Müller
Gemeindehaus, Paul-Gerhardt-Allee 7
Tel.: 02041 2 19 21
1 x im Monat, Mittwoch 19.00 – 21.00 Uhr

Frauenhilfe ... für alle Frauen auf dem Eigen

Leitung: Erika Krusel Tel. 02041 97 58 83
Gemeindesaal, Gladbecker Str. 258
Mittwoch, in 14-tägigem Rhythmus,
15.00 – 17.00 Uhr

Frauengruppe ... Kirche und Kreativ, Eigen

Leitung: Kirsten Schumann, Tel. 02041 57 75 7
Gemeindehaus, Gladbecker Str. 258
Dienstag, in 14-tägigem Rhythmus,
19.30 – 21.00 Uhr

Für Männer:

Männer-Koch-Gruppe Eigen

Leitung: Dieter Kaspers
Kontakt: Dieter Naumann
Tel. 02041 9 68 65
Chorkeller unter der KiTa
Letzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr

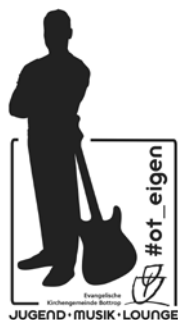
Für die Kinder:

Mini Club Boy

Leitung: Bettina Rademacher
Tel. 02041 62 60 1
schnibbelliese@icloud.com
Gemeindehaus, Paul-Gerhardt-Allee 7
Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr

Für die Jugend:

David Nawrocik
Mitarbeiter der Jugend, Boy und Eigen
Tel. 0157 721 920 95
david.nawrocik@ev-kirche-bottrop.de

**OT Eigen**

Am Schlangenholt 21
Leitung: Patrick Rosendahl
Tel. 02041 31 70 92,
Infos auf: www.eigen-ot.de
patrick.rosendahl@ev-kirche-bottrop.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag
18.00 – 22.00 Uhr
Freitag und Samstag
18.00 – 24.00 Uhr

Für Leib und Seele:**Turngruppe Boy**

Leitung: Frau Escher, Tel. 02041 77 84 73
Donnerstag 10.00 Uhr

AA + Alanon Eigen

Gemeindehauskeller
Donnerstag 19.00 Uhr

Tanztreff Eigen

Leitung: Udo Schlager,
Tel. 02041 93 78 3
Gemeindehaus, Gladbecker Str. 258
Donnerstag ab 19.00 Uhr

Mit Musik:**Kirchenchor,**

Paul-Gerhardt-Kirche Boy
Leitung: Julia Schlegel
Montag 18.30 – 20.00 Uhr

CVJM Singekreis / Gospelchor,

Paul-Gerhardt-Kirche Boy
Leitung: Carsten Hein,
Tel. 02041 76 02 32
Dienstag 20.00 – 21.30 Uhr

Posaunenchor Boy

Paul-Gerhardt-Kirche Boy
Leitung: Marc Lankeit,
Tel. 0173 950 04 82
Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr

Posaunenchor Eigen

Vorsitzender: Klaus Kuhfuß,
Tel. 02041 9 10 30 oder 0160 226 16 29
Chorkeller unter der KiTa,
Gladbecker Str. 258
Montag 19.00 – 21.00 Uhr

Kirchenmusik

Max Brackmann, Boy
maxbrackmann@icloud.com

Elisabeth Otzisk,
Organistin Eigen

Tel. 02041 567 39 68

Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag

21. November, 11.00 u. 15.00 Uhr

Im November erinnert uns Vieles daran, dass das Leben in dieser Welt vergänglich ist. Bevor mit dem 1. Advent ein neues Kirchenjahr beginnt, feiern wir den Ewigkeitssonntag und denken an die Verstorbenen aus unserer Gemeinde. Mit ihren Namen sind sie gegenwärtig. Für jede und jeden zünden wir eine Kerze an. Die Lichter trösten uns und erinnern uns an die Zusage von Jesus Christus: „Ich bin das Licht dieser Welt. Wer mir folgt, tappt nicht mehr im Dunkeln. Er wird das Licht des Lebens haben.“

Im Vertrauen darauf laden wir herzlich ein zum Gottesdienst ins Martin-Niemöller-Haus, Wilhelm-Busch-Straße 5.

In dieser besonderen Zeit bitten wir um Ihre Anmeldung zum Gottesdienst unter:

fuhlenbrock@ev-kirche-bottrop.de oder Tel. 02041 31 30 31 bis zum 12. November. Wir weisen darauf hin, dass auch bei uns die „3 G-Regeln“ gelten und ein entsprechender Nachweis erforderlich ist.



Bild: Die Weihnachtssterne weisen schon hin auf das, was kommt: Advent und Weihnachten.

Die Nacht ist vorgedrungen

... der Tag ist nicht mehr fern. So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern! Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.

Dem alle Engel dienen, wird nun ein Kind und Knecht. Gott selber ist erschienen zur Sühne für sein Recht. Wer schuldig ist auf Erden, verhüll nicht mehr sein Haupt. Er soll errettet werden, wenn er dem Kinde glaubt.

Die Nacht ist schon im Schwinden, macht euch zum Stalle auf! Ihr sollt das Heil dort finden, das aller Zeiten Lauf von Anfang an verkündet, seit eure Schuld geschah. Nun hat sich euch verbündet, den Gott selbst auser-sah.

Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld. Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld. Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr, von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.

Gott will im Dunkeln wohnen und hat es doch erhellt. Als wolle er belohnen, so richtet er die Welt. Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht. Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.

Evangelisches Gesangbuch, Lied 16 (Text: Jochen Klepper, 1938) «

Ein Stück „Normalität“ kehrt zurück



Unser Bezirk lebt auf

Wir feiern wieder Abendmahl im Gottesdienst, die KonfirmandInnen treffen sich wieder, unsere Frauenhilfe Fuhlenbrock



kommt wieder zusammen, die Stricklieseln stricken, die Selbsthilfegruppe Fährhaus ist wieder an Bord, die Kinder- und Jugendbücherei „Lucy & Willi“ ist geöffnet ...



Gemessen an der Zeit, die hinter uns liegt, sind wir auf einem guten Weg. Auch der Senioren- und der Markttreff sind bald wieder am Start.

Wir hoffen das Beste. «

Adressen & Kontakte

Pfarrer Achim Solty

Tel. 02041 5 33 27
achim.solty@ekvw.de

Gemeindebüro

Ellen Pawlik
Wilhelm-Busch-Straße 5, 46242 Bottrop
Dienstags – donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr
Freitags 10.00 – 11.00 Uhr
Tel. 02041 31 70 31
fuhlenbrock@ev-kirche-bottrop.de

KinderTagesstätte Fuhlenbrock 1

„Rehe“, „Füchse“ und „Hasen“
Leitung: Yvonne Brunsbach
Wilhelm-Busch-Straße 5, 46242 Bottrop
Tel. 02041 31 70 33
ev-kita-fuhlenbrock@ev-kirche-bottrop.de

KinderTagesstätte Fuhlenbrock 2

„Eichhörnchen“, „Eulen“ und „Mäuse“
Leitung: Yvonne Brunsbach
Heinrich-Lersch-Str. 15, 46242 Bottrop
Tel. 02041 31 70 33
ev-kita-fuhlenbrock@ev-kirche-bottrop.de

GroßTagesPflege Fuhlenbrock

„Bienenstock“ und „Bärenhöhle“
Leitung: Judith Kleinebrecht
Wilhelm-Busch-Straße 1, 46242 Bottrop
Tel. 02041 31 70 35
ev-gtp-fuhlenbrock@ev-kirche-bottrop.de

Haustechnischer Dienst

Raimund Grimpe
Tel. 0178 654 46 34

Konfi-Kurs – Dem Glauben auf der Spur

Pfr. Achim Solty
Tel. 02041 5 33 27

Bankverbindung des Gemeindebezirks Fuhlenbrock

Ev. Kirchengemeinde Bottrop
IBAN: DE47 4245 1220 0003 5704 96
BIC: WELADED1BOT
(Sparkasse Bottrop)

Gruppen & Einrichtungen

Eine gute Nachricht:

Gemeindengruppen können sich wieder treffen. Alle Gruppen bitten wir weiterhin auf entsprechende Aushänge zu achten!

Creativ-Club

Nach Terminabsprache
Freitags von 14.00 – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Beate Stephan,
Tel. 02041 5 28 67

Da Pacem Chöre

www.dapacem.de

Kinderchöre – Küken, Strolche

und Young Voices
Donnerstags von 17.00 – 19.15 Uhr
Ansprechpartnerin: Charlotte Schmidt

Erwachsenenchor

Ansprechpartner: Josef Eickholt,
Tel. 02041 56 95 91

Ev. Frauenhilfe Fuhlenbrock

Mittwochs 14tägig
(gerade Kalenderwochen)
von 15.00 – 17.00 Uhr
03.11. – Komm spiel mit mir ... und sei kein Spielverderber
17.11. - Sitzgymnastik
01.12. – Weihnachtsfeier (Nur für Mitglieder!)
Leitung: Christiane Heise
Tel. 02041 5 18 19 oder 0160 91646244



Ev. öffentliche Kinderbücherei

„Lucy & Willi“ (Fotos zur Kinderbücherei)
Donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr
Sonntags von 11.45 – 12.30 Uhr
Leitung: Brunhilde Landsberger,
Tel. 02041 5 44 83

Fährhaus – Selbsthilfegruppe

für Alkoholabhängige und Angehörige
Mittwochs von 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt über Tel. 0178 1722835
info@fähnhaus-bottrop.de

FourFun Worship Ensemble

Mittwochs von 18.30 – 20.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Bianca Tanzyna-Ertz,
Tel. 0160 97902435. tanzyna@web.de

Gospel-Inspiration

Mittwochs von 20.00 – 21.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Bianca Tanzyna-Ertz,
Tel. 0160 97902435, tanzyna@web.de



Klön-Café

Ansprechpartnerin: Sigrid Strobel,
Tel. 02041 75 00 32

Konfi-Kurs 2021 - 2022

Dienstag, 09.11., 17.00 – 18.30 Uhr
Samstag, 20.11., 10.00 – 15.00 Uhr
Sonntag, 21.11., 11.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Samstag, 11.12., 10.00 – 15.00 Uhr
Sonntag, 12.12., 17.00 Uhr „Nur für uns“-Gottesdienst
Dienstag, 14.12., 17.00 – 18.30 Uhr

Markttreff

Donnerstags von 09.30 – 12.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Marlies Röttger,
Tel. 0208 60 15 95

Seniorentreff

Dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Hannelore Ratte,
Tel. 02041 5 75 35

„Stricklieseln“

Mittwochs von 09.00 – 12.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Michaela Lobert,
Tel. 02041 5 86 48

Süppken is fertich

Ansprechpartnerin: Michaela Lobert,
Tel. 02041 5 86 48

Ewigkeitssonntag am Nachmittag

In der Pauluskirche

„Wenn sich der Boden unter einem auftut ...“ – Unter diesem Leitgedanken feiern wir am Sonntag, dem 21. November um 15.00 Uhr den Erinnerungs-Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in der Pauluskirche, in dem wir unserer Toten gedenken. Die Gemeindeglieder, die in diesem Kirchenjahr verstorben sind, werden namentlich genannt. Im Gedenken an sie wird jeweils ein Kerzenlicht entzündet. «

Ev. öffentliche Bücherei

Aktuelles



Nun greift auch bei uns die neue Corona-Verordnung mit der 3-G-Vorgabe (geimpft, genesen, getestet). Wir bitten um Verständnis, dass unsere MitarbeiterInnen bei allen LeserInnen überprüfen müssen, ob die Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind. Also bitte die entsprechenden Nachweise mitbringen.

Leider konnten wir immer noch nicht wieder in die Betreuung der Kindergarten- und Schulkinder einsteigen. Es ist allerdings abzusehen, dass es sehr sinnvoll wäre, weitere neue MitarbeiterInnen für die Bücherei hinzuzugewinnen, wenn wir auch noch die neue KiTa in der Horsthofstraße und die OGS der Johannesschule zusätzlich in die Betreuung aufnehmen sollen. Also: Hier noch einmal die herzliche Bitte an alle interessierten LeserInnen, einmal zu überlegen, ob so alle zwei Wochen etwa zwei Stunden Büchereiaufsicht drin ist. Falls ja, bitte im Gemeindesekretariat bei Brigitte Kahnert (Tel. 02045 83033) melden.

Noch eine Bitte an alle LeserInnen, die sich mit dem Gedanken tragen, einige ihrer geliebten Bücher an die Bücherei zu spenden. Grundsätzlich sind wir immer an Lektürenachschub interessiert. Auf Anraten der Fachstelle in Schwerte gehen wir bei Spenden folgendermaßen vor: Bei Medien, die nicht älter als 5 Jahre sind, prüfen wir, ob sie in unseren Bestand aufgenommen werden können. Ältere Bücher und Medien, die nicht eingestellt werden können, versuchen wir zugunsten der Bücherei z.B. bei momox zu verkaufen. Außerdem können alle LeserInnen kostenlos Medien mitnehmen, die wir nicht verkaufen können und in der Fundgrube im Vorraum anbieten. In letzter Instanz bieten wir, wenn der Platz in der Fundgrube knapp wird, die gespendeten Medien dem Tierheim Bottrop für den jährlichen Basar an. Das Einverständnis der SpenderInnen für dieses Vorgehen setzen wir voraus.

Medien, die verschmutzt oder beschädigt sind, sollten nicht gespendet, sondern sinnvoller Weise gleich entsorgt werden.

Das Team der Bücherei «

Adressen & Kontakte

Pfarrer Martin Rödel
Pfarrerin Kerstin Rödel
Tel. 02045 48 48

Pfarrerin Susanne Adam
Mobil 0151 263 721 54

Gemeindebüro
Brigitte Kahnert, Kirchhellener Ring 61
Tel. 02045 83 03 3
kirchhellen@ev-kirche-bottrop.de

Küsterin Pauluskirche
Doris Kahnert, Tel. 02045 65 21

Hauswirtschaft Pauluskirche
Ursula Kahnert, Tel. 02045 53 48

(OGS) Offene Ganztagschule Johannesschule
Dagmar Schnieder, Gartenstr. 32
Tel. 02045 95 97 89

Ev. Tageseinrichtung für Kinder
Leitung: Petra Kahnert, Gartenstrasse 28
Tel. 02045 38 54

Ev. Tageseinrichtung für Kinder
Horsthofstrasse 17, 46244 Bottrop
Leitung: Petra Stenkamp
Tel. 02045 95 99 91 9

GTP Kirchhellen
Kirchhellener Ring 84-86
Leitung: Laura Schäfer, Tel. 02041 70 40 35

GTP „Schatztruhe“ Grafenwald
Ev. Großtagespflege für Kinder in Grafenwald
Martin-Luther-Str. 22, Leitung: Sabine Albrecht
Tel. 02041 31 70 79, Mobil 0152 384 979 82

Ev. Gemeindezentrum Grafenwald
Martin-Luther-Str. 22
Tel. 02041 31 70 79

Küsterin Grafenwald
Anja Wrana, Mobil 0157 38 745 987

Kirchenmusik
Julia Schlegel, Mobil 0174 601 25 99

Bankverbindung des Bezirks Kirchhellen
Ev. Kirchengemeinde Bottrop
IBAN: DE13 4246 1435 0002 0706 00
BIC: GENODEM1KIH
(Vereinte Volksbank eG)

Gruppen & Einrichtungen

Evangelische öffentliche Bücherei an der Pauluskirche
Kirchhellener Ring 61
Tel. 02045 40 64 67

Öffnungszeiten
Montag – Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 9.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten in den Ferien
Montag – Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.30 – 10.30 Uhr

Öffnungszeiten zu den Familien- und Kindergottesdiensten:
Jeden 3. Sonntag im Monat 10.15 – 11.30 Uhr

Kindergottesdienst-Vorbereitungskreis Pauluskirche
Info: Rüdiger Hoffmann, Tel. 02045 96 08 21

Babykurse Pauluskirche
(Eltern mit Kindern von 4 Wochen bis zu 1 Jahr), Info: Susanne Mertens,
Tel. 0172 482 42 42

Miniclub Pauluskirche
(Kinder ab 1 Jahr mit Mutter oder Vater)
Info: Susanne Mertens, Tel. 0172 482 42 42
und Pia Jandewerth, Tel. 0178 823 14 05

Ev. Kirchenchor Pauluskirche
Leitung: Julia Schlegel,
Mobil 0174 60 12 599

Ev. Kinderchor für Kinder von 5 – 10 Jahren
Pauluskirche, Leitung: Julia Schlegel,
Mobil 0174 60 12 599

PAULA-Frauengruppe Pauluskirche
Info: Melanie Schmitz, Tel. 02045 820 17
oder Melanie Looschelders, Tel. 02045 70 20

Ev. Frauenhilfe Bottrop/Kirchhellen
Info: W. Streefkerk-Boon,
Tel. 02046 50 35 21 oder B. Meinecke
Tel. 0177 63 05 169

M.a.u.s.-Männergruppe Pauluskirche
Info: Marc Schmitz, Tel. 02045 820 17

Seniorenachmittag Pauluskirche
Info: Willeke Streefkerk-Boon,
Tel. 02043 50 35 21 oder Marlene Henning,

Tel. 02045 81 20 5

Seniorenkino Pauluskirche
Info: Willeke Streefkerk-Boon,
Tel. 02043 50 35 21

Senioren-gymnastik Pauluskirche
Leitung: Ingrid Rehwinkel, Tel. 02045 29 61

KirchenCafé am Freitag in Grafenwald
Gespräche bei Kaffee und Kuchen
Info: Roswitha Dittmer, Tel. 02041 51 97 9

Sonntag-Nachmittag-Treff in Grafenwald
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Info: Gabi Klettke, Tel. 02045 51 70

Frauenabendkreis Grafenwald
Info: Regina Waligorski, Tel. 02045 823 75

Treff aktiver Frauen Grafenwald
Frauen im mittleren Alter treffen sich zu verschiedenen Unternehmungen
Info: Gabi Klettke, Tel. 02045 51 70

Nähgruppe Grafenwald
Info: Roswitha Dittmer, Tel. 02041 519 79

Kinder- und Jugendhaus OT „Freiraum“ Grafenwald, Zur Grafenmühle 15
Leitung: Britta Vollnhals,
Tel. 02045 40 72 58

Arbeitskreis Spenden
Förderkreis Ev. Kinder- u. Jugendarbeit in Kirchhellen, Treffen nach Vereinbarung
Info: Klaus Giesen, Tel. 02041 61 78
Vereinte Volksbank eG
IBAN: DE83 4246 1435 0002 0706 01
BIC: GENODEM1KIH

Alle Bezirke**Infobüro der Ev. Kirchengemeinde Bottrop**

Tel: 02041 31 70 0

infobuero@ev-kirche-bottrop.de

Altstadt**Martinskirche**

Osterfelder Str. 11

46236 Bottrop

Gemeinderaum Vonderort

Am Wienberg 2

46242 Bottrop

Gemeindebüro

An der Martinskirche 1

46236 Bottrop

Tel. 02041 31 70 20

altstadt@ev-kirche-bottrop.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi. 9.00 – 13.00 Uhr

Do. 9.00 – 18.00 Uhr

Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Batenbrock-Welheim**Auferstehungskirche**

Beckstr. 139

46238 Bottrop

Friedenskirche, Junge Kirche

Welheimer Str. 79

46238 Bottrop

Gemeindebüro

An der Martinskirche 1

46236 Bottrop

Tel. 02041 31 70 13

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi. 9.00 – 13.00 Uhr

Do. 9.00 – 15.00 Uhr

Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Boy und Eigen**Paul-Gerhardt-Kirche**

Paul-Gerhardt-Allee 7

46240 Bottrop

Gnadenkirche

Gladbecker Str. 258

46240 Bottrop

Gemeindebüro

Gladbecker Str. 258

46240 Bottrop

Tel. 02041 94 12 8

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Fuhlenbrock**Martin-Niemöller-Haus**

Wilhelm-Busch-Str. 5

46242 Bottrop

Gemeindebüro

Wilhelm-Busch-Str. 5

46242 Bottrop

Tel. 02041 31 70 31

Öffnungszeiten:

Di. bis Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchhellen**Pauluskirche**

Kirchhellener Ring 61

46244 Bottrop

Ev. Gemeindezentrum Grafenwald

Martin-Luther-Str. 24

46244 Bottrop

Gemeindebüro

Kirchhellener Ring 61

46244 Bottrop

Tel. 02045 830 33

Öffnungszeiten:

Di. bis Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Krankenhausseelsorge**Knappschaftskrankenhaus****Pfarrstelle zurzeit vakant**

Tel. 02041 150

Projektleitung ROSE

(Regional Organisierte Seelsorge

Ehrenamtlicher)

Pfarrstelle zurzeit vakant

Humboldtstr. 15, 45964 Gladbeck

Tel. 02043 279 349

Marienhospital und Hospiz Bottrop

Pfarrerin Barbara Boskamp

Krankenhauseelsorgerin

am Marienhospital

Josef-Albers-Str. 17

46236 Bottrop

Tel. 02041 106 3085

barbara.boskamp@mhb-bottrop.de

**Fachbereich und
Beratungsstellen****Fachbereich Elementare Bildung & Schule**

An der Martinskirche 1

46236 Bottrop

Tel. 02041 31 70 98

Fachbereich Offene Jugendarbeit

OT Eigen

Am Schlangenholt 21

Tel. 02041 31 70 92

Flüchtlingsberatung

An der Martinskirche 1

46236 Bottrop

Tel. 02041 31 70 83

Schuldner- und Insolvenzberatung

An der Martinskirche 1

46236 Bottrop

Tel. 02041 31 70 40

Ev. Betreuungsverein

Blumenstr. 6A

46236 Bottrop

Tel. 02041 31 70 60

Evangelische Beratungsstelle für**Schwangerschaft, Familie und Partnerschaft**

Staatlich anerkannte

Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle

Gladbecker Str. 1a, 46236 Bottrop

Tel. 02041 31 70 30

Ev. Sozialberatung (ESB)

Kirchhellener Str. 62a

46236 Bottrop

Tel. 02041 31 70 55

EL ELE Migrationszentrum

Arenbergstr. 27/29

46238 Bottrop

Tel. 02041 31 70 82

Impressum

einwortAktuell ist der Newsletter der Ev. Kirchengemeinde Bottrop.

einwortAktuell erscheint alle zwei Monate,
liegt gedruckt in den Einrichtungen der ev.
Kirchengemeinde aus und kann digital über
die Internetseite www.ev-kirche-bottrop.de
abonniert werden.

einwortAktuell ist bestimmt für alle, die
Interesse an Neuigkeiten, Veranstaltungen,
Terminen und Wissenswertem aus allen
Teilen der Ev. Kirchengemeinde Bottrop
haben.

Ev. Kirchengemeinde Bottrop
Büro für Öffentlichkeitsarbeit
An der Martinskirche 1
Raum 1.21
46236 Bottrop
Tel. 02041 31 70 72
redaktion@ev-kirche-bottrop.de

Redaktion:

Dr. Lisa J. Krengel, Pfarrerin
Michael Bokelmann, Redaktion und Fotos
Muriel Wegner, Redaktion und Fotos
Martin Holtkamp, Grafik und Design
Jessica Herget, Assistenz

*Aufgrund der frühen Drucklegung kann es leider passieren,
dass kürzlich Verstorbene in der Geburtstagsliste noch
genannt werden. Wir bitten um Entschuldigung.*

*Druckfehler, Irrtümer und terminliche Änderungen
vorbehalten.*

